

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Wichtige Termine

genauere Infos siehe letzte Seite

04.09. Feierabend-Radtour
10.09. Ausflug Seniorenclub Igling
13.09. Gottesdienst am Stoffersberg
13.09. Hoffest Gärtnerei Albrecht
19.09. Pilgern auf dem Jakobsweg
20.09. Jubiläum Bergkapelle Igling
24.09. Kultur im Gewächshaus RW
25.09. Krauthobelfest RW
26.09. Tageswallfahrt Pfg. Igling
26.09. Weinfest SV Igling
04.10. Erntedank und Tauferinnerung
09.10. Herbstfest Frauenbund Igling
11.10. Feier der Ehejubiläen
18.10. Kirchweih Pfarrei Holzhausen
17.10. Anfangsschießen Schützen

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

Rathaus Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de

Email: info@igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 22 / Ausgabe 130

Herausgeber Gemeinde Igling



Gemeindenachrichten

Integrierte Ländliche Entwicklung - ILE zwischen Lech und Wertach: Förderprogramm Regionalbudget

Da wir als Gemeinde Igling Teil der ILE sind, können Förderanträge über das Programm „Regionalbudget“ oder „Streuobst für alle“ gestellt werden.

Anträge 2025:

Vor Kurzem wurde die Umsetzung der Förderanträge im Rahmen des Regionalbudgets von 2025 begutachtet. Die Gemeinde hatte den Jugendraum in Holzhausen (Obergeschoß im Dorfgemeinschaftshaus) zusammen mit den Jugendlichen neugestaltet und ausgestattet. Die Besichtungskommission war beeindruckt von dieser Projektidee. Bei einem Kostenaufwand von ca. 8500 € erhielten wir Fördermittel von ca. 6500 €.



v.l. Nazar Suchoronczak, Monika Hirl beide ALE Oberbayern, Marcus Knoll Vorsitzender ILE Lech-Wertach, Bürgermeister Günter Först, Zweite Bürgermeisterin Claudia Jetzt-Schwarz
Foto: privat



Auch der Sportverein Igling hatte eine gute Idee und reichte als Projekt die „Neugestaltung eines Spielplatzes im Bereich des Fußballplatzes“, südlich der Bahnlinie ein.

Bei Kosten von ca. 14000 € erhielt der Sportverein den Höchstsatz an Fördermitteln von 7500 €.

Auch hier ein sehr gelungenes Projekt.



v.l. Raphael Morhardt, Geschäftsführer ILE-Lech-Wertach, Nazar Suchoronczak, ALE Oberbayern, Nicole Schleicher, Vorsitzende SVI, Marcus Knoll, Vorsitzender ILE Lech-Wertach, Bürgermeister Günter Först
Foto: privat

Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Anträge 2026:

Die Gemeinde hat heuer als ILE-Projekt zwei Anträge eingereicht, das „Grüne Klassenzimmer mit Neugestaltung Schulwiese“ und die „Büchertelefonzelle“.

Das Grüne Klassenzimmer ist bereits fertig und im Betrieb. Die Bücherzelle wird in Kürze errichtet.



Das "Grüne Klassenzimmer" und . .



. . die Neugestaltung südlich der Schulturnhalle

Schon jetzt kann ich darauf hinweisen, dass auch 2027 Anträge für Projekte im Rahmen des Regionalbudgets der ILE-Lech-Wertach möglich sind.

Ob Verein, Organisation oder auch Privatperson - machen Sie sich Gedanken und besprechen Sie Ihre Idee mit uns!

Auch in diesem Jahr: "Streuobst für alle"

Jetzt Bäume für Ihr Grundstück sichern!

Mitmachen – Pflanzen – Vielfalt fördern!

Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ ruft Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kommunen zur Teilnahme am bayernweiten Projekt „Streuobst für alle“ auf.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können auch in unserer Region im Herbst 2026 neue Streuobstbäume

gepflanzt werden – ein aktiver Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und unserer Kulturlandschaft.



Foto: ILE

Was wird gefördert?

Gefördert wird der Kauf von hochstämmigen Streuobstbäumen mit bis zu 45 € pro Baum. Den eventuell verbleibenden Eigenanteil übernimmt die ILE „Zwischen Lech und Wertach“. Selbst anfallende Kosten sind lediglich die Kosten für notwendiges Pflanzmaterial wie Pfähle, Bindematerial oder Verbißschutz.

Wer kann mitmachen?

Alle Interessierten aus der ILE-Region können sich bewerben, egal ob Privatperson, Verein, Schule, landwirtschaftlicher Betrieb oder Kommune. Pro Grundstück können so viele Bäume beantragt werden, wie gewünscht. Voraussetzung ist ein geeigneter Standort mit ausreichend Platz (mind. 10 x 10m Pflanzabstand pro Baum).

Wie funktioniert die Teilnahme?

1. Bewerben: Füllen Sie das Bewerbungsformular vollständig aus und senden Sie es bis spätestens 2. Oktober per E-Mail an info@ile-lech-wertach.de oder per Post an ILE „Zwischen Lech und Wertach“, Verwaltungsgemeinschaft Langerringen, Hauptstraße 16, 86853 Langerringen

2. Auswahl & Bestellung: Die ILE kümmert sich um die Baum-Auswahl und wickelt die Bestellung bei der regionalen Baumschule Haage sowie das Förderverfahren ab.

3. Abholung & Pflanzung: Die Ausgabe der Bäume erfolgt voraussichtlich Ende Oktober 2026 oder Anfang November an zentralen Ausgabestellen innerhalb der ILE-Region. Die Pflanzung erfolgt durch die Teilnehmenden eigenverantwortlich – Hinweise zur fachgerechten Pflanzung werden be-

reitgestellt.

Wichtige Hinweise

- Pro Baum gilt eine Zweckbindungsfrist von zwölf Jahren, in der der Baum nicht entfernt werden darf.
- Die Förderbedingungen können vom Amt für Ländliche Entwicklung überprüft werden.
- Für nicht angewachsene oder später abgestorbene Bäume kann kein Ersatz gestellt werden.

Warum mitmachen?

Streuobstwiesen sind wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und viele andere Tierarten – sie prägen unsere Landschaft und liefern gesunde, regionale Früchte. Jede Neupflanzung hilft, das Streuobsterbe in Bayern zu bewahren.

Für das Bewerbungsformular weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Website:

<https://ile-lech-wertach.de/baum-pflanzen/>

Speicher in der Photovoltaikanlage an der A96 installiert

Vor Kurzem waren mehrere Schwerlastfahrzeuge in der Buchloer Straße angekommen, um zwei tonnenschwere Speicher zum Gelände der Photovoltaikanlage anzuliefern und aufzustellen. Michele Rascher (Bildmitte) hat dies zusammen mit der Gemeinde und der Verpächterin Frau Potsch so initiiert.



v.l. Bürgermeister Först, Michele Rascher, Investor, Kai Ljoris, Projektleiter / Foto: privat

Seniorenachmittag der Gemeinde

Auch heuer hatte die Gemeinde zum Seniorenachmittag eingeladen. Diesmal luden wir nach Holzhausen ein, anlässlich des 151-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen.

An einem heißen Tag konnten wir über 200 Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem Gutschein für ein Essen, ein Getränk, eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen verwöhnen. Unser Angebot dient dazu, dass wir alle Generationen zusammenbringen und so ein Austausch über die Altersgrenzen hinweg ermöglicht wird.

Als Bürgermeister freue ich mich, wenn Sie dieses Angebot annehmen. Ein großer Dank geht an das Team des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen mit seinen Helfern für die Übernahme des Seniorenachmittags und den reibungslosen Ablauf.

Fußgängerbrücke im Dammoosweg eingeweiht

Regens-Wagner Holzhausen hatte zusammen mit der Gemeinde eingeladen, um die neue Brücke über die Singold im Dammoosweg feierlich einzuweihen und zu segnen. Gesamtleiter Matthias Albrecht dankte allen Beteiligten für die Umsetzung und den reibungslosen Bauablauf. Er freute sich, dass diese Baumaßnahme nun doch fertig gestellt wurde.



v.l. Leiter RW-Holzhausen, Matthias Albrecht, Bewohnervertreterin Cäcilia Felber, Pfarrer Kapena, Bürgermeister Först / Foto: privat

Er dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Verwaltung und wies darauf hin, dass wir gemeinsam schon bald erneut ein Projekt bei Regens-Wagner -Holzhausen umsetzen wollen.

Bürgermeister Först zeigte auf, dass so ein Neubau schon einige Zeit für Planung, Genehmigungen und dann noch die Umsetzung benötigt.

Bürgermeister Först dankte den Mitarbeitern vom Planungsbüro Puhla in Kaufering und von der ausführenden Firma Assner für die gute Zusammenarbeit. Er bedankte sich auch bei den Verantwortlichen von Regens-Wagner für die Organisation der Feierlichkeit mit Getränken und Häppchen. Wir danken auch Pfarrer Kapena für den Segen für die neue Brücke. Letztendlich soll die Brücke für alle, die sie nutzen, ein sicherer Weg sein. Hoffen wir, dass dies vor allem im Winter auch so sein wird.

Rückschnitt Sträucher

Ich bitte dringend alle Grundstückseigentümer und /oder Mieter um Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen die z.B. in die Gehwege oder die Straßen ragen.

Auch Straßenlampen sind zugewachsen, die dann keine Leuchtkraft mehr haben.

Bitte helfen Sie alle mit, dass Verkehrsteilnehmer ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto, einen sicheren und freien Verkehrsweg vorfinden. Dies gilt insbesondere auch für Rettungsfahrzeuge, die im Einsatz sind. Denken Sie bitte auch an herunterfallendes Obst und Beeren, dadurch besteht auf den Gehwegen Rutschgefahr.

Danke nach Sturm und Hagel

Im Juli 2026 hat der Hagelsturm viele Grundstücke in und um Holzhausen heimgesucht. Umgestürzte Bäume, vor allem im Bereich des Stoffersberges. Die Straßen und Gehwege waren voll Laub und Aststücken. Hier darf ich mich, auch im Namen vieler Betroffener aus Holzhausen, bei der Feuerwehr und unseren Bauhofmitarbeitern für die tatkräftigen Aufräumarbeiten bedanken.

**Der Bürgermeister war
in den letzten Wochen
wieder unterwegs,
um allen Jubilaren
herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Er wünschte im Namen
der Gemeinde allen
gute Gesundheit und
überbrachte ein kleines
Geschenk.**

Info der Deutschen Bahn

Die DB InfraGO AG führt am 22.10.2026 und am 13.11.2026 unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Aus betrieblichen Gründen können diese nur in folgendem Zeitfenster stattfinden:

22.10.2026, 21:00 Uhr - 06:00 Uhr, Donnerstag

13.11.2026, 21:00 Uhr - 06:00 Uhr, Freitag

Erneuter Aufruf

Der Schulverband der Grundschule sucht für die Schulturnhalle eine Reinigungskraft.

Diese Stelle ist ab nächstem Schuljahr neu zu besetzen.

Arbeitszeit derzeit morgens 5:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei

**Bürgermeister Günter Först,
Tel. 08248 / 969730 oder per mail:
buergermeister@igling.de**

**Texte und Fotos auf den Seiten 1 - 4:
Bürgermeister Günter Först**

Verabschiedung von Claudia Völkl

In einer kleinen Feierstunde der Kita für Claudi Völkl verabschiedete vor kurzem auch Bürgermeister Först Claudia Völkl in den wohlverdienten Ruhestand.

Claudia Völkl war über 10 Jahre als Erzieherin in unserer Einrichtung tätig und war zu Coronazeiten auch zwischendurch Leiterin und bis zum Dienstende Stellvertreterin der Kita-Leiterin, Silke Riedelbauch.

Wir danken Claudia Völkl für ihren unermüdlichen und hervorragenden Einsatz für unsere Kinder, vor allem im Bereich der Vorschule und mit viel Herzblut für die Waldpädagogik.

Wir hoffen, sie schaut einmal an unserem neuen Waldkindergartenplatz vorbei. Wir wünschen ihr alles Gute und viel schöne Erlebnisse in der neu angebrochenen Zeit, im Kreis ihrer Familie.



v.l. Silke Riedelbauch, Claudia Völkl, Bürgermeister Günter Först
Foto: privat

Regenbogenfahne in Holzhausen abgerissen

In der Hauptstraße in Holzhausen wurde Mitte Juli eine Regenbogenfahne abgerissen, zuvor war es an gleicher Stelle eine HSV-Fahne. Traurig vermerken die Bewohner in einem Schreiben an die Gemeinde, dass sie es unmöglich bzw. erschreckend finden, dass im Jahr 2026 solche Dinge wie das Zerstören von Symbolen und Fahnen der Queeren

Community in unserem Dorf möglich ist.

Als langjährige Dorfbewohner können sie das nicht verstehen (wie oft wurden bereits Sachen der Gemeinde, Waldkindergarten, Mitfahrerschilder etc. mutwillig beschädigt).

Als Bürgermeister kann ich nur an-



merken, dass Vielfalt in unserer Gesellschaft die Realität ist und im Sinne unserer Dorfgemeinschaft wäre es wünschenswert, dass wir unabhängig von Glauben, Geschlecht, Hautfarbe und Herkunft, dies auch gemeinsam respektieren.

Unser Loibach

Leider ist der Wasserzulauf aus Erpfting für unseren Loibach zunehmend rückläufig.

Ein Grund sind die allgemein geringeren Wassermengen, die aus unserem Quellgebiet in Erpfting kommen. Zum anderen werden die Wiesen südlich von Erpfting nicht mehr drainiert. Dieses Wasser aus den Drainagen der Wiesen und das Überwasser aus den Trinkwasserquellen haben den Loibach bisher gut gespeist.

Im Sommer 2018 konnten wir schon einmal erleben, dass zu wenig Wasser nach Igling kam und der Loibach trocken fiel. Leider dürfen die Wiesen nicht mehr drainiert werden, sodass kein Wasser mehr aus dem Bereich in Erpfting für den Loibach kommt. Das Überwasser aus den Quellen ist im Grundsatz zu wenig für den Loibach. Die Gemeinde und auch der Wasserzweckverband können den Wasserstand des Loibaches nicht regeln.

Ich danke den Akteuren, die beim Trockenfallen des Loibaches schon mehrfach mitgeholfen haben, die Fische aus dem Loibach zu retten. Wir danken auch der Loibachinitiative,

die den Flyer (siehe nächste Seite) auf den Weg gebracht hat, zum Nachdenken für alle.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft als Gemeinde bei der Arbeitsgemeinschaft von 21 Gemeinden als Schwammregion, werden wir das Loibachthema sicher weiterbearbeiten.

Wasserverbrauch geht uns alle an

Die Hitzewellen, unser täglicher Wasserverbrauch und wenig Niederschläge lassen uns alle dazu auffordern, mit unserem Gut Wasser bewusster umzugehen.

Einige Städte und Gemeinden haben bereits Verbote für Rasensprengen, Poolbefüllung, Autowaschen usw. ausgesprochen.

Wir in Igling wollen mit Aufklärung und Appellen die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Nachdenken anregen.

Bitte nutzen Sie das Wasserangebot besonders in den heißen Tagen eigenverantwortlich sehr bewusst.

Überlegen Sie, ob und wie Sie selbst Wasser sparen können. Je weniger Wasser verbraucht wird desto länger kommen wir ohne Verbote aus.



Loibach ohne Wasser
Foto: Simpert Morgenländer



Jeder Liter zählt.

Gemeinsam den Loibach und unser Grundwasser schützen.

Zwei Quellen in Erpfting versorgen Erpfting, Igling, Lamerdingen, Groß- und Kleinkitzighofen, Dillishausen und Hurlach mit Trinkwasser. Nicht benötigtes Quellwasser speist den Loibach und fließt nach Igling weiter.



So möchten wir unseren Loibach erhalten!

Unser Loibach ist ein Stück Heimat.

So sieht es aus, wenn wir nichts unternehmen.

Das Foto auf der linken Seite wurde mit KI bearbeitet um einen vollen Wasserstand des Loibaches darzustellen.

Unser Loibach leidet.

Die anhaltende Trockenheit und der hohe Wasserverbrauch setzen unseren Bächen und unserem Grundwasser immer stärker zu.

Dieses Jahr sind bereits viele Fische und andere Wassertiere verendet.

Jeder von uns kann dazu beitragen, dass sich diese Situation nicht weiter verschärft.

Warum betrifft mich das?

- Der Loibach ist Teil unserer Heimat.
- Unser Trinkwasser stammt aus demselben Wasserkreislauf.
- Jeder eingesparte Liter entlastet unsere Wasserreserven.
- Gemeinsam können wir unsere Natur für kommende Generationen bewahren.

Was wäre, wenn jeder von uns nur 20 Liter Wasser am Tag spart?

In unseren Gemeinden leben rund 7.000 Menschen.

- 140.000 Liter pro Tag
- 980.000 Liter pro Woche
- über 4 Millionen Liter pro Monat

Viele kleine Beiträge ergeben gemeinsam eine enorme Wirkung.

Bitte verzichten Sie möglichst auf



Jeder Liter zählt. Denn jeder Tropfen, den wir heute sparen, trägt dazu bei, den Loibach für kommende Generationen zu bewahren.

Nutzen Sie stattdessen



Wussten Sie schon?

- Ein Rasensprenger verbraucht mehrere hundert Liter Wasser pro Stunde.
- Schon 5 Minuten kürzer duschen spart je nach Duschkopf 40-60 Liter Wasser.
- Eine Regentonnen kann jedes Jahr viele tausend Liter Trinkwasser ersetzen.
- Viele kleine Beiträge ergeben gemeinsam eine große Wirkung.



Helfen wir gemeinsam, ihn zu bewahren.

- Für den Loibach.
- Für unsere Natur.
- Für unsere Kinder und Enkel.

Ich mache mit!

Tipps, Informationen und die Möglichkeit zur Unterstützung finden Sie hier:



loibach.initiative@gmail.com

Die wichtigsten Gartenarbeiten im September

Die Pflanzzeit für Stauden beginnt. Gute Gelegenheit, Lücken im Beet zu füllen.

Alte und zu groß gewordene Stauden teilen.

Start in die Pflanzzeit der Zwiebelblumen wie Zier-Lauch, Tulpen, Narzissen, Schneeglöckchen, Krokus und viele andere Frühlingsblüher.

Kübelpflanzen nicht mehr düngen.

Blühflächen und Blumenwiesen ansäen.

Herbst- und Wintergemüse säen: Spinat, Feldsalat, Winterheckenzwiebel, Radieschen, Winterportulak, Asia-Salate.

Auf ungenutzten Beeten Gründüngung einsäen.

Fallobst laufend entfernen.

Johannis- und Stachelbeeren mit Steckhölzern vermehren.

Walnuss und Kiwi schneiden.

100-jähriger Kalender

1. - 2. das schöne Wetter dauert an

3. - 4. starker Regen

5. - 8. fein, schönes Wetter

9. großer Donner, Unwetter

10. - 19. sehr schönes Wetter

20. - 28. vermischtes Wetter

29. - 30. starker Regen

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Oktober

Rosen und Gehölze können jetzt wurzelnackt gepflanzt werden.

Stauden mit standfesten Stängeln und Fruchtstände als Winterquartier für Insekten stehen lassen.

Noch können mehrjährige Kräuter gepflanzt werden.

Blühende Unkräuter im Gemüsebeet entfernen bevor sie Samen bilden.

Kartoffeln getrennt von Äpfeln lagern.

Chicoréewurzeln ausgraben und zum Antreiben im Keller in feuchten Sand einschlagen. Erdbeerbeete ausputzen und Ausläufer entfernen.

Leimringe an Obstbäumen anbringen.

Baumscheiben unkrautfrei halten.

100-jähriger Kalender

1. - 6. Regen

7. - 8. schöne, warme Tage

9. - 13. trüb, warm, auch mit Regen

14. - 16. schön

17. - 23. großer Regen

24. - 28. wieder schöne Tage

29. - 31. Nebel und trüb

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2026“, Hubertus Arndt

Besuch und Lehrfahrt zum Naturlehrgarten Mindelheim

Der Bund Naturschutz hat in Mindelheim einen beeindruckenden Naturlehrgarten in jahrelanger Pflege – der anderen, naturnahen, Art – angelegt. Die Vorstandschaft der Gartenfreunde Igling-Holzhausen durfte das bei einem Besuch erleben und erfahren. Mitten im Blütenmeer konnten wir staunen, wie es summt, brummt und krabbelt. Tausende von Schmetterlingen, Honig- und Wildbienen sowie Käfer haben wir in einer großen Artenvielfalt beobachten dürfen. Sie siedeln sich an und zeigen sich, wenn der Mensch der Natur Raum gibt. Der Lehrpfad bietet von Kneipp-Kräuterbeeten über Streuobstwiesen bis hin zu lebendigen Biotopen ein perfektes Lehrbeispiel für naturnahes Gärtnern vor der eigenen Haustüre. Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Rückgang der Artenvielfalt ist das eine mutmachende Alternative, deren kostenloser Besuch sich lohnt! Führungen finden auf Anfrage statt. Für kleine Besucher ist ein Naturspielplatz angelegt.

Text: Kathrin Becherer

Fotos: Christian Stede



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net

Es war einmal ein Apfelbaum

Im Rahmen der Baumchallenge 2025 pflanzten wir, die Gartenfreunde Igling-Holzhausen, einen Apfelbaum „In der Au“. Da die Bedingungen auf dem freien Feld härter als in einem Garten sind, haben wir, wie in einem früheren Dorfblatt beschrieben, Vorkehrungen getroffen, damit unser Apfelbaum die ersten Jahre gut übersteht. Fast ein Jahr kümmerten wir uns um unser Bäumchen. Am 29. Juli schaute ich dort vorbei um zu gießen. Was ich sah, hat mich sehr schockiert. Der Stammschutz gegen Verbiss wurde vom Stamm entfernt. Und nein, dass schafft kein Reh, sondern nur ein Mensch. Das hatte zur Folge, dass der Stamm von Rehen massiv verbissen wurde. Wahrscheinlich ist die ganze Arbeit des vergangenen Jahres hiermit umsonst gewesen. Was mich aber besonders ärgert, ist, dass wieder die ehrenamtliche Arbeit von wenigen mit Füßen getreten wird. Egal ob Feuerwehr, Schützenvereine, Pfarrgemeinde, Sportverein, Faschingsverein, Freizeitverein, Frauenbund, Chöre, Radverein, Theaterverein Dorfblatt-



Macher aber auch Sonstige, die sich einfach für das Dorfleben engagieren und einen Radelrastplatz bauen, den Loibach reinigen oder Bänke auf der Streuobstwiese aufbauen usw. Jedes Jahr erbringen diese Bürger freiwillig hunderte Arbeitsstunden, um unser Dorf schöner und lebenswerter zu machen. Was treibt dann die Täter an, das Geschaffene zu zerstören? Ich bin wirklich frustriert, weil dann die Frage im Raum steht: für wen und was machen wir das? Lassen wir es besser sein, uns einzubringen? Ich hoffe, dass es nicht dazu kommt, auch wenn man oft mit dem Gedanken spielt.

Text + Fotos: Christian Stede

Guter Vorsatz ... An Geschenke aus dem Garten denken

Jetzt an Weihnachten denken? Ideal. Machen Sie anderen doch eine Freude mit Samen Ihrer Lieblingsblumen oder -kräuter aus dem Garten. Cosmea, Jungfer im Grünen, Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Fenchel, Dill, Petersilie und viele andere haben Samen angesetzt, die Sie leicht ernten können. Gehen Sie also schon mit einem Geschenke-Blick durch den Garten. Wenn sich die Fruchtstände braun färben, ist ein guter Erntezeitpunkt. Nutzen Sie trockenes, sonniges Wetter für die Ernte und trocknen Sie die Samen gut nach, damit sie nicht schimmeln. Sieben Sie die Samen oder lösen Sie sie gründlich von den Fruchtständen, damit keine Krankheitserreger mit eingelagert werden. Abgefüllt in dunkle Gläser oder Papiertütchen können die Samen aufbewahrt und zu Weihnachten verschenkt werden. Geteilte Gartenfreude ist schließlich vielfache Gartenfreude.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.
Foto: Pixabay



Guter Vorsatz ... Blumenzwiebeln statt kahler Flecken

Vielleicht haben Sie auch diese schütterten Stellen im Rasen und die Ecken unter Gehölzen, wo einfach nichts so richtig wächst?

Ärgern Sie sich nicht, machen Sie lieber einen Frühlingsteppich daraus. Pflanzen Sie Blumenzwiebeln, die sich dort ausbreiten und verwildern dürfen. Dazu eignen sich ganz wunderbar Winterlinge, Blausternchen, Schneeglöckchen, Krokusse, Wildtulpen oder viele Narzissensorten. Sie alle fühlen sich dort am wohlsten, wo sie sich ungestört ausbreiten können und nach der Blüte in Ruhe ihr Laub einziehen können, ohne gleich abgemäht zu werden. Unser Tipp: Seien Sie großzügig und pflanzen Sie möglichst viele Zwiebeln zum Start, dann entsteht der Blütenteppich umso schneller. Legen Sie immer größere Gruppen an, so ergibt sich eine natürliche Wirkung im Frühling. Je kleiner die Zwiebel, desto geselliger ist sie, und desto größer darf die Gruppe sein, in der sie gepflanzt wird.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.
Foto: Pixabay



Unser Pausenhof wird noch schöner!

Am 22. und 23. Juni war ein Team von Hilti bei uns in der Schule. Innerhalb von zwei Tagen wurde ein „Grünes Klassenzimmer“ aufgebaut. Nun können die Lehrer und Lehrerinnen mit der ganzen Klasse im Schatten von den Bäumen sitzen und Unterricht im Freien machen. Auf den Bildern ist die Klasse 4b zu sehen. Die Kinder haben stellvertretend für alle Kinder der Schule den Mitarbeitern von Hilti ein kleines Dankeschön überreicht. Auf den anderen Bildern sieht man, wie die große Sitzgruppe zusammengebaut wird. Außerdem wurde der Bereich zwischen Turnhalle und Sportplatz neu gestaltet. Dazu wurden die großen vorhandenen Steinblöcke genutzt und diese von den Hilti-Mitarbeitern mit einem Sitzbrett versehen. Beide Verschönerungen des Pausenhofes konnten durch das Regionalbudget Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Lech und Wertach gefördert werden. Vielen Dank an Hilti und vor allem an Johannes Brey, der das Team organisiert hat. Ein großes Dankeschön geht auch an Bernhard Glatz, unseren Hausmeister, der viele Stunden mit seinem Radlader unterwegs war und zum Landschaftsgärtner wurde.

Bild Übergabe Dankeschön an das Hilti-Team

Bilder vom Grünen Klassenzimmer und dem Bereich zwischen Turnhalle und Sportplatz



Los geht's zum Schülerflohmarkt

In der Grundschule Igling gibt es schon seit ein paar Jahren einen Schülerrat. Aus jeder Klasse sind zwei von den Schülerinnen und Schülern gewählte Vertreter im Schülerrat. Der Schülerrat trifft sich regelmäßig und bespricht, was in der Schule verändert werden soll. Ein großer Wunsch des Schülerrates war es, einen Flohmarkt in der Schule durchzuführen. Mit großer Motivation wurde dieser Flohmarkt vom Schülerrat organisiert. Es durften nur Spielzeuge und Bücher verkauft werden. Am Nachmittag schleppten viele Kinder ihre Schätze in die Schule. Der Elternbeirat hat für alle Eltern und Besucher Kaffee und leckeren Kuchen angeboten. Der Schülerflohmarkt war ein voller Erfolg und der Schülerrat hat von den Verkäuferinnen und Verkäufern noch Spenden in Höhe von 280 Euro eingesammelt. Diese wurden zur Anschaffung neuer Pausenspiele verwendet.



BIOLAND GÄRTNEREI ALBRECHT

Im Rahmen der bayerischen Ökoerlebnistage bieten wir dieses Jahr in unserer Bioland Gärtnerei eine Hofführung mit Musik, Kinderprogramm, Kunstausstellung im Gewächshaus, Einblicke in die Imkerei, Mittagessen aus eigenen Produkten sowie Kaffee und Kuchen an.

Am 13. September von 13:00-18:00 Uhr führen wir über das Freiland und unsere Gewächshäuser. Gerne beantwortet das Gärtnerei Team Fragen zum Gemüseanbau.

Es erwartet Euch eine große Vielfalt an einheimischen Obst, Gemüse und Sonderkulturen, welche während der Veranstaltung zu erwerben sind.

Für mehr Infos schaut gerne auf www.biolandgaertnerei-albrecht.de oder auf Instagram:

@bioland_gaertnerei_albrecht vorbeil!



KONTAKT:

Tel.: 08248-7130

Mail: bioland-albrecht@web.de



Scan me



DE-ÖKO-006

Texte und Fotos auf den Seiten 8, 9 und 10: Theo Doerfler

Bester Finanztipp: Vertraue keiner Bank mit weniger als 150 Jahren Erfahrung.

Smarte #moneyhacks gibt's viele. Fast 200 Jahre Erfahrung bei uns.

Mit dem S Broker investierst du selbst und bekommst persönlichen Support, wenn du ihn brauchst. sparkasse-landsberg.de/banking-irl

BANKING IN REAL LIFE




Sparkasse
Landsberg-Dießen

So ein Zirkus!

In der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien besuchte uns der Kinderzirkus Aron. Alle Kinder der Schule wurden über die Woche hinweg vom Team des Zirkus zu großen Artisten und Artistinnen ausgebildet. An zwei Abenden konnten Eltern und Angehörige die Kunststücke der Schülerinnen und Schüler bewundern. Es gab ein spannendes Programm mit Piraten, Feuerspuckern, Fakiren, Seiltänzern, Clowns, Hula-Hoop-Artisten und Akrobaten. Die Kinder waren von Anfang bis Ende voll dabei und die Eltern waren von dieser Projektwoche und den Aufführungen begeistert. Man sollte in der Schule einfach öfter mal „Zirkus“ machen!

Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Zirkus, die jedes Kind wirklich hervorragend in die Welt der Artisten eingeführt haben und an die Eltern sowie Lehrkräfte, die beim Auf- und Abbau des Zirkus geholfen haben.

Danke auch an die Sponsoren, die die Kosten des Zirkus übernommen haben:

Raiffeisenbank Singoldtal
Steuerkanzlei Boerakker, Kaufering
B. Wetzl Bauunternehmung GmbH, Igling
Hirschvogel, Denklingen
Sparkasse, Landsberg am Lech
Physiotherapie Storhas
Corpuls, Kaufering
G&H Haustechnik, Igling
Metzgerwirt Hurlach
Holzhauser Brauerei, Gasthaus - Biergarten
Baumarkt Sailer, Landsberg am Lech
Fa. Heiland-Elektro, Igling
Familie Rückinger
Familie Bek
Familie Riedle
Tierärzte Igling



- **Getränkemarkt**
- **Getränkeliieferservice**
- Party-/Eventservice
- Automaten-service
- Postservice
- Kühlanhänger
- Gekühltes Fassbier
- Durchlaufkühlung
- Biertischgarnituren
- Geschirrverleih
- Lebensmittel
- Produkte d. tägl. Bedarfs
- Kaffee zum Mitnehmen
- und vieles mehr

Inh. Klaus Wölfle

• Oberinglinger Straße 6
86859 Igling

• Tel. 08248 88 84 991

Fax 08248 88 84 992

• info@getraenke-ruckzuck.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr 8:00-13:00

Mo, Di, Do, Fr 14:00-18:00

Sa. 8:00-13:00

www.getraenke-ruckzuck.de



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

IHR STARKER PARTNER VOR ORT

A96 Versicherungsdienst Sven Wagner

Risiken erkennen, absichern und entspannt weiter arbeiten. Wir unterstützen Ihren Betrieb mit modernen Risikomanagement nach ISO31000 – einfach, verständlich und praxisnah. Was Sie davon haben: Weniger Sorgen, mehr Überblick und ein Betrieb, der für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Jetzt informieren und sicher durchstarten!

www.swagner.vkb.de

Memmingen - Buchloe
Igling - Kirchham
Tel. 08241 9988720
info@swagner.vkb.de



Zert. Gewerbe- und
Risikomanagementberater
nach ISO31000

S Finanzgruppe

Kreativer Workshop- Ausflug

Zum Abschluss des Schuljahres erlebte die Klasse 2a einen ganz besonderen Ausflugstag. Am Morgen ging es für alle Kinder aus der 2a mit dem Zug voller Vorfreude Richtung München-Pasing. Das Ziel des Tages: die Internationale Jugendbibliothek (IJB) in Schloss Blutenburg. Von Pasing aus wanderten wir zunächst an der Würm entlang bis zum Schloss.

Dort wartete ein spannender und kreativer Workshop unter dem Motto „Crazy Machines“ auf uns. Inspiriert von fantastischen Büchern und einer Ausstellung durften die Zweitklässler im Anschluss selbst zu kleinen Erfindern werden. Mit viel Freude und Fantasie malten und entwarfen sie ihre eigenen, herrlich verrückten Apparate und Kettenreaktionen. Es wurde getüftelt, gelacht und künstlerisch ausprobiert, bis die „Crazy Machines“ perfekt auf dem Papier funktionierten. Nach diesem ereignisreichen Vormittag voller Forscherdrang ging es im überfüllten Zug wieder zurück nach Hause. Am Bahnsteig erwarteten uns bereits die Eltern, die ihre Kinder abholten. Knapp 2 Stunden später trafen sich alle wieder zum gemeinsamen Abschied in der Schule. Ein leckeres Buffet, eine Feuerschale mit Stockbrot und Marshmallows, einer Nachtwanderung, eine Erdmännchen- Stern- Gute- Nacht- Geschichte und einer Übernachtung im Bettenlager rundeten den Tag, den Abend und die Nacht ab. Am nächsten Morgen erfolgte eine Katzenwäsche und dann wurden wir von einem leckeren Frühstück im Freien begrüßt. Der restliche Vormittag lief

dann noch schläfrig ruhig ab... Liebe 2a, ich wünsche euch erholsame Ferien und weiterhin eine gelungene Schulzeit in der nächsten Klasse. Beinhaltet eure Freude, Begeisterung und lustige Art.

Herzlichst Uli Meindel und pädag. Assistenten Tafiti und Pinsel



Verabschiedung der Viertklässler

Am letzten Schultag wurden die Kinder der Klassen 4a/b/c feierlich verabschiedet. Zum Auftakt gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein Lied mit passender Tanzaufführung. Im anschließenden Gottesdienst gab Diakon Thomas Knill den Kindern Gottes Segen und gute Wünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Steigenlassen der bunten Luftballons zum Abschluss der Feier. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat, der diese schöne Aktion organisiert und die Luftballons bereitgestellt hat.

Wir wünschen allen Viertklässlerinnen und Viertklässlern von Herzen alles Gute, viel Erfolg an ihren neuen Schulen und einen gelungenen Start in den nächsten Lebensabschnitt. Das Kollegium der Grundschule Igling

Text und Foto: Anke Hager



Bewegung für einen guten Zweck

Am Tag vor den Pfingstferien wurde es für alle Kinder der Grundschule Igling sehr sportlich. Ein Spendenlauf wurde im Pausenhof durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler liefen Runde um Runde und schwitzten bei sehr warmem Wetter.

Viele Eltern waren auch da, halfen als Streckenposten, beim Anfeuern und in der „Boxengasse“. Insgesamt haben die Kinder 11.439,15 Euro erlaufen. Das ist ein phänomenales Ergebnis! Am Montag, den 29.6. besuchte uns Werner Müller vom Förderkreis Krebskranker Kinder im Allgäu e.V. in der Schule.

Der Schülerrat, als Vertretung aller Kinder der Schule, hat Werner Müller 5000 Euro vom Spendenlauf überreicht. Er hat sich herzlich bei den Kindern für diesen tollen Spendenbetrag bedankt. Mit dem Geld können krebserkrankte Kinder mit zusätzlichen therapeutischen Angeboten unterstützt werden. Sandra Müller hat vor dem Spendenlauf für die Kinder einen spannenden Vortrag zur Arbeit des Vereins und den Einsatz der Spenden gehalten.



Kinder beim Spendenlauf

Der Restbetrag des Spendenbeitrages wird in den kommenden zwei Schuljahren für die Gestaltung des Pausenhofes, der Bezuschussung von Musik- und Theatervorstellungen verwendet.



**Übergabe der 5000 Euro an den
Förderkreis Krebskranker Kinder im
Allgäu e.V.**



Soldatenverein Holzhausen

Parallel zum 151-jährigen Feuerwehrfest der Gemeinde Holzhausen, konnte der Veteranen- und Soldatenverein Holzhausen das 101-jährige Kanonenjubiläum mit einem Kanonenschießen begehen.

Die Ehre wurde den langjährigen Kanonieren Herbert Rudhardt (35 Jahre Kanonier) und Franz Seitz (25 Jahre Kanonier) zuteil, dabei beehrte uns auch der Landtagsabgeordnete der Freien Wähler, Bernhard Pohl und Bürgermeister Günter Först.

Auch einige Vertreter umliegender Veteranenvereine beteiligten sich beim Jubiläumsschießen.

Text: Robert Egner



Tagespflege Igling

Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 37

86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 888 17 38

Mail: info@pflegedienst-igling.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 37

86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84

Mail: info@pflegedienst-igling.de

www.ambulanter-pflegedienst-igling.de



Sonnenuntergang am Regenrückhaltebecken Foto: Geli Batzik

DIE KFZ-EXPERTEN SEIT 2009

fronius®

wertschätzung für sie und ihr fahrzeug

Unfallgutachten

Sportwagengutachten

Wertgutachten



Wenn Du mir drauffährst,
fahr ich zu fronius!

Kfz-Sachverständigenbüro fronius

Lechfeldstr. 118 • 86899 Landsberg am Lech

Tel. 0162 / 72 07 180

jonas.naumann@gutachter-fronius.de

www.gutachter-fronius.de



Weil wir an dich denken

Unsere Beratung mit dir im Mittelpunkt

Trau dich,
ich pass
auf!

Gerne beraten wir dich:
Geschäftsstelle Robert Finck
Loibachanger 16, 86859 Igling
Telefon 08248 9019972
Mobil 0171 9366366
robert.finck@zuerich.de



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- aus Lärche, Eiche, Fichte
- gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Sommerfest mit Improvisation, Spontanität und Ideenreichtum gemeistert

Am 27. Juni fand auf dem Freizeitgelände von Regens Wagner Holzhausen das alljährliche Sommerfest statt. Ein Tag, dem die Bewohnerinnen und Bewohner schon lange entgegengefeuert hatten, denn dieses Fest stellt für viele den absoluten Höhepunkt im Jahr dar. Ein Tag, der heuer aufgrund der extremen Temperaturen mit vielen Fragezeichen versehen war. Doch dank zahlreicher Vorkehrungen, mit Improvisation, Spontanität und Ideenreichtum gelang trotz Hitze ein harmonisches und frohes Sommerfest, geprägt von Kinderlachen, glücklichen Gesichtern und einer Gute-Laune-Atmosphäre. Es begann mit einem herrlich lebendigen Gottesdienst, den die Musikkap-



Sommerfest bei Regens Wagner Holzhausen am 27. Juni
Foto: Darius Große-Ruyken

pelle Holzhausen wieder feierlich-beschwingt umrahmte, und endete wie immer mit energiegeladener Samba-Perkussion. Zu den Gästen zählten erstmalig der stellvertretende Landrat Markus Wasserle, Landtagsabgeordnete Gabriele Triebel und Bundestagsmitglied Heike Heubach. Und natürlich als treue Besucher der Veranstaltung Bürgermeister Günter Först und Pfarrer Jean Kapena.



Nach dem Wortgottesdienst mit Diakon Thomas Knill begrüßt die stellvertretende Gesamtleiterin Simone Carl die Gäste
Foto: Anette Böckler

Trotz der Hitze waren die Akteure gern gekommen, aus Gründen der Vernunft mit etwas abgespecktem Programm. So wurden zum Beispiel bei den Tanzdarbietungen bestimmte Elemente weggelassen, die Vorführung insgesamt etwas gekürzt, auf eine Zugabe verzichtet. Der Behindertensportverein Magnusheim Holzhausen strich die Walking-Runden aus dem Programm. Die Johanniter-Rettungshundestaffel kam mit den Hunden ausschließlich zum Streicheln und für Gespräche. Und die Musikkapelle Holzhausen erschien



Die Musikkapelle Holzhausen begleitet den Wortgottesdienst mit festlich-beschwingten Bläserklängen
Foto: Darius Große-Ruyken

zum ersten Mal seit Menschengedenken nicht in Uniform, sondern schlicht den hochsommerlichen Temperaturen angepasst.

Bei Regens Wagner Holzhausen wurde an den vorausgehenden Tagen umgeplant und neu organisiert: Die Gärtnerei stellte ihre Sprengler-Anlage zur Verfügung, die auf der großen Wiese für Erfrischung sorgte. Aus den Büros der Verwaltung wurden Ventilatoren zusammengetragen, um das Klima in den Buden für die Essen-Ausgabe erträglich zu gestalten.



Zu den Gästen zählten wie immer Bürgermeister Günter Först mit Ehefrau Ingrid; heuer neu dabei: der stellvertretende Landrat Markus Wasserle
Foto: Anette Böckler

ten. Die Schule schloss kurzerhand die Türe auf und bot die relativ kühle Aula für einen Aufenthalt an, um dort das Essen zu verzehren. Auf dem Gelände waren Planschbecken verteilt, es war für Schatten gesorgt, und natürlich waren reichlich Getränke für alle Akteure und die Helferinnen und Helfer bereitgestellt.

Dank all dieser Maßnahmen ergaben sich für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen, die den Sanitätsdienst übernommen hatten, glücklicherweise keine hitzebedingten Vorfälle.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zusammengeholfen haben, damit das diesjährige Sommerfest von Regens Wagner Holzhausen als ein großes, herzliches Begegnungsfest von Menschen mit und ohne Behinderung gefeiert werden konnte. Besonderer Dank an Bürgermeister Günter Först, an die Musikkapelle Holzhausen und an die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen – danke, dass das Miteinander hier in Holzhausen so hervorragend funktioniert!



Die FFW Holzhausen hat für das Sommerfest den Sanitätsdienst übernommen; außerdem werden Fahrten im Feuerwehrauto angeboten – das große Gefährt steht hier schon in den Startlöchern!

Foto: Darius Große-Ruyken

Lichternacht – wichtige Information!

Die für den 24. Oktober 2026 in der Kirche von Regens Wagner Holzhausen geplante Lichternacht kann nicht stattfinden und muss leider abgesagt werden.

Neue Brücke wird gesegnet

Ab Mitte Mai 2026 wurde gebaut, seit Ende Juni steht sie – die neue Fußgängerbrücke über die Singold. Zur offiziellen Inbetriebnahme mit Segnung fand am 3. Juli ein kleiner



Solide und vertrauenswürdig: die neue Brücke über die Singold
Foto: Sabrina Lösch

Festakt statt. Daran nahmen Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Firmen, aus dem Gemeinderat und von Regens Wagner Holzhausen teil. Bei der neuen Brücke handelt es sich um eine moderne Stahlbrücke. Sie wird an jedem Arbeitstag von den Beschäftigten der Magnus-Werkstätten und der Förderstätte für den Weg zur Arbeit und zurück genutzt. Gesamtleiter Matthias Albrecht begrüßte die Gäste froh gestimmt. Es sei eine lange Planung vorausgegangen, die Umsetzung dann aber sehr zügig erfolgt. Jetzt könne man die Brücke nutzen und sie auch als ein Symbol sehen „für Zusammenhalt, gemeinsames Handeln und vor allem auch Weiterentwicklung, Zukunftsfähigkeit.“ Sein Dank gelte al-



Gesamtleiter Matthias Albrecht, Werkstatt-Mitglied Cäcilia Felber, Pfarrer Jean Kapena Mwanza und Bürgermeister Günter Först durchschneiden das Band
Foto: Sabrina Lösch

len Verantwortlichen für Planung und Ausführung.

Bürgermeister Günter Först ließ die Geschichte des Brücken-Neubaus noch einmal Revue passieren, denn Bauherr war die Gemeinde Igling. Die Sanierung der alten Holzbrücke, so Först, sei jahrelang Thema im Gemeinderat gewesen. Dafür habe sich Norbert Hofmuth, Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Regens Wagner Holzhausen und ehemaliges Gemeinderatsmitglied, sehr stark gemacht, wofür ihm der Bürgermeister höchste Anerkennung aussprach. Nach mehreren Versuchen, die bisherige Brücke instand zu halten, habe eine Überprüfung des Bauwerks die Notwendigkeit eines Neubaus deutlich gemacht. Dass nach längerer Planung die Bauarbeiten selbst so rasch vonstatten gingen, sei zum einen den beteiligten Firmen zu verdanken, zum anderen aber auch der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Regens Wagner, hob Först lobend hervor.

Für Pfarrer Jean Kapena Mwanza stellte dieser Brückenbau ein Bild unseres Lebens dar: denn Brücken bauen von Mensch zu Mensch, das sei unsere Aufgabe im Leben! Nach erfolgter Segnung konnte das Band durchgeschnitten und die Brücke offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden, der anschließende Stehempfang bot Gelegenheit zu entspannten Gesprächen als Ausklang des Festaktes. Wir sind sehr dankbar für den erfolgreichen Abschluss der Maßnahme und den unfallfreien Verlauf der Bauzeit!

Regens Wagner Blitzlichter

Einen – im positiven Sinne – turbulenten Sommer mit vielen kleineren und größeren Höhepunkten und reichlich Gelegenheit zur Begegnung durften wir bei Regens Wagner Holzhausen erleben. Wir führen hier einige Beispiele mit wenigen Sätzen kurz an und verweisen darüber hinaus auf unsere Website: Der QR-Code führt Sie direkt ins Berichte-Archiv.



Am 8. Juli

... spendete Domkapitular Armin Zürn in unserer Kirche das Sakrament der Firmung an 38 Jugendliche. Sie kamen von Regens Wagner, aus Holzhausen und aus Erpfting. Wir erlebten einen sehr persönlichen und herzlichen Firmgottesdienst, an dem auch Pfarrer Kapena, Pater Rochus und Diakon Knill teilnahmen.



Am 8. und 9. Juli

... füllte sich der Folientunnel unserer Gärtnerei wieder mit Leben, „Kultur im Gewächshaus“ war angesagt. Am ersten Abend brachten die „ImproL-Letten“ aus Landsberg mit Improvisationstheater das Publikum zum Lachen; am zweiten Abend begeisterte der Rock & Jazzchor „VoicesInTime“ aus München mit hochkarätiger Chormusik.



Am 10. Juli

... gab es ein Ereignis der ganz besonderen Art: Die rund 50 Oldtimer der Herkomer Konkurrenz, die jüngsten davon mit Baujahr 1930, drehten eine Runde auf unserem großen Parkplatz. Es war Gelegenheit, die schönen Fahrzeuge zu bestaunen, sich damit fotografieren zu lassen ... oder sogar in einem davon mal Probe zu sitzen



Am 11. Juli

... fand auf dem Sportplatz in Erpfting zum 9. Mal ein inklusives Fußballturnier für Jugendmannschaften statt, an dem sich erneut der FC Augsburg beteiligte. Die Stimmung war super, der Fußball machte trotz Hitze viel Spaß. Vor allem aber: Die sportliche Begegnung zwischen den Fußballbegeisterten aus unserem Kinder- und Jugendbereich und Gleichaltrigen aus den Vereinen - mit dabei auch der SV Igling – funktionierte bestens.



Spielszene im Match SV Igling : SV Erpfting

Foto: Oliver Basener

Am 16. Juli

... übergab Karin Meixner für unseren Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement ein Dankeschön in Form von Produkten aus dem Hofladen an die Spitzenreiterin innerhalb des Regens-Wagner-Teams beim diesjährigen Stadtradeln, Tamara Menhofer. Stolze 1.099,7 Kilometer darf sie sich auf die Fahnen schreiben. Das gesamte Regens-Wagner-Team brachte es auf 10.907 Kilometer und belegte damit innerhalb der Gemeinde Igling Platz 1.



Ausgezeichnete Leistung beim Stadtradeln: Tamara Menhofer (rechts)

Foto: Magdalena Weh

Einladung zum Tag der offenen Tür am 25. September

Wo Arbeit Gemeinschaft schafft: 40 Jahre Magnus-Werkstätten bei Regens Wagner Holzhausen

„Die Arbeit tut mir gut. Da komme ich auf andere Gedanken. Ich bin gerne hier.“ Mit diesen Worten beschreibt eine Klientin aus der Weberei, was die Magnus-Werkstätten für sie bedeuten. Solche persönlichen Einblicke stehen im Mittelpunkt am Tag der Offenen Tür zum 40-jährigen Bestehen der Einrichtung.

Am Freitag, 25. September 2026, sind Besucherinnen und Besucher von 13.30 bis 16.30 Uhr eingeladen, die Werkstätten kennenzulernen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die dort arbeiten. Klientinnen und Klienten zeigen ihre Arbeitsplätze, präsentieren ihre Produkte und geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag. So wird erlebbar, was die Magnus-Werkstätten seit vier Jahrzehnten auszeichnet: sinnstiftende Arbeit, Gemeinschaft und Teilhabe.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen, der Musikgruppe Schupfamusik, mit Stelzenläufern und einem Glücksrad sorgt für Unterhaltung. Außerdem laden Kunsthandwerk, der Hofladen sowie die Landwirtschaft mit ihrem Kleintierbereich zum Entdecken und Infostände zum Informieren ein.

Bereits von 9 bis 14 Uhr findet in der Bioland-Gärtnerei die traditionelle Krauthobelaktion statt. Das frisch gehobelte Kraut kann anschließend

mitgenommen und nach einem überlieferten Rezept zu Sauerkraut verarbeitet werden.

Mit dem Tag der offenen Tür feiern die Magnus-Werkstätten nicht nur ihr Jubiläum, sondern möchten vor allem Begegnungen ermöglichen und zeigen, was die Einrichtung für die Menschen bedeutet. Alle Interessierten sind herzlich in den Magnus-Werkstätten (Dammosweg 3) und in der Bioland-Gärtnerei (Magnusstraße 3) in Igling-Holzhausen willkommen.



Auch die Bioland-Gärtnerei hat am 25. September die Türen geöffnet

Foto: Florian Ahatli

Einladung zum „Leinwandflimmern“ - Gemütlicher Filmabend bei Regens Wagner Holzhausen

Herzliche Einladung zu einem entspannten Abend in netter Gesellschaft: Am Donnerstag, 17. September 2026 um 19.30 Uhr gibt es im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Gewächshaus“ eine Filmvorführung. Der Titel des Films bleibt noch eine Überraschung – doch es wird garantiert ein unterhaltsamer Abend, der Besuch lohnt sich!

Während der Veranstaltung können verschiedene Snacks, Popcorn und Getränke erworben werden. Die Veranstaltung findet im Gewächshaus statt, bei schlechtem Wetter im Bildungsraum.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern!

Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen:
Matthias Albrecht, Gesamtleiter

Rund um den Katholischen Frauenbund - Zweigverein Igling

Bei schönem Wetter startete eine kleine Gruppe des KDFB Igling zur diesjährigen Radltour, die über Hurlach – Lechstaufer – Zollhaus nach Prittriching zur Kupferkapelle (Assisi-Kapelle) sowie zur Marienkapelle führte.

Die Kupferkapelle wurde 2005/2006 von Franz Lanzinger (ehemaliger Bürgermeister, Spenglermeister, Kreishandwerksmeister) nach seinem aktiven Berufsleben geplant und alleine erbaut. Nur der Schwiegervater seiner Tochter half ihm beim Aufstellen der schweren Teile. Die Kapelle besteht aus ca. zwei Tonnen Kupfer und kleinen runden Kreuzwegbildern aus Glas. Gewidmet hat Franz Lanzinger die Kapelle Franz von Assisi.

Jahre später entstand wenige Meter entfernt die Marienkapelle, in der alle Teile schief sind, da der Baumeister keine Wasserwaage benutzte.

Beide Kapellen sollen für jeden zugänglich sein und der Meditation und Besinnung dienen.

Nach ein paar besinnlichen Minuten wurde das Lied „Segne du Maria“ angestimmt.

Gestärkt von einem Stück Kuchen wurde nach einiger Zeit die Rückkehr angetreten, die über Scheuring zur Mariengrotte führte. Abschließend wurde in der Piazzetta Romana in Kaufering eingekehrt.

Als Abschluss vor den Sommerferien besuchte die Kreativgruppe einen Keramikmalkurs in Schwabmünchen. Nachdem sich jeder ein Keramikteil zum Bemalen ausgesucht hatte, erfolgte eine Einweisung in die Kunst des Keramikmalens. Anschließend stellte sich jeder die Fragen, welche Farben gewählt, ein Pinsel oder Schwämme zum Auftragen benutzt und welche Techniken angewendet werden sollen. Konzentration war jedem ins Gesicht geschrieben, sodass nach und nach schöne Unikate entstanden. Bevor wir sie mit nach Hause nehmen konnten, mussten sie erst noch gebrannt und glasiert werden. Alle waren sehr begeistert und haben den Wunsch geäußert, so etwas zu wiederholen.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Möglichkeit schaffen, in der Adventszeit dekorierte Adventsfenster zu bestaunen. Dies hatte in den letzten Jahren vielen Menschen große Freude bereitet, es entstanden schöne Gespräche, man konnte die Adventszeit besonders auf sich wirken lassen... Dafür brauchen wir eure Unterstützung: Wer seine eigene Dekoration gerne präsentieren möchte oder weitere Informationen benötigt, meldet sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2026 bei Bianca Dittrich unter 0170 8997343.

An dieser Stelle möchten wir auf kommende Veranstaltungen aufmerksam machen:

Oktober-Gedenkmesse für Pfarrer Bals und die verstorbenen Mitgliederinnen. Datum und Ort werden rechtzeitig über die Anschlagtafeln bekannt gegeben

09. Oktober 2026

Herbstfest Frauenbund Igling

16. November 2026, 19:30 Uhr
Pfarrheim Unterigling, Kosten: 6 €, 4 € KDFB-Mitgliederinnen

Vortrag „Jahreslauf und Lebenslauf“ mit Monika Riedmüller

Im Jahreslauf erleben wir die Zyklen der Natur. Entstehung, Wachstum, Veränderung, Vergehen und Neubeginn. Auch unser Leben folgt diesen Zyklen, ist geprägt von Übergängen und Rhythmen. In diesem Vortrag spüren wir die Verbindung zwischen unseren eigenen Zyklen mit denen der Natur nach. Sie erfahren, wie unterschiedliche Kulturen mit Ritualen, Feiern und Brauchtum die Übergänge bewusst machen und den Neubeginn feiern. Lassen Sie sich durch unterschiedliche Übungen inspirieren wieder in den Fluss des Lebens zu kommen und somit zu innerer Balance.

Auch die Kreativgruppe freut sich immer über Verstärkung. Sie trifft sich alle zwei Wochen am Donnerstag um 19.30 Uhr (17.09.2026, 01.10.2026....) im Pfarrheim Unterigling. Nähere Info's zur Kreativgruppe unter 0152/04989483 und 0151/28882602.

Infos zu allen Angeboten gibt es unter pfarrengemeinschaft-igling.de/frauenbund-pg-igling, Facebook und Instagram.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Teilnahmen und gemeinsame Erlebnisse. Wünsche und Anregungen dürfen uns jederzeit mitgeteilt werden.

Das Vorstandsteam des Frauenbunds Igling

Text und Fotos: Bianca Dittrich



„Wir wandern auf dem Jakobsweg“

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Wanderung auf einem unserer Pilgerwege organisiert. Geplant wurde nun ein Teilstück des Jakobsweges.

Wann:
Samstag, 19. September 2026

Wer:
Alle, die gerne mitwandern wollen

Wohin:
Starten werden wir in Ottobeuren
Ziel ist der Markt Bad Grönenbach

Abfahrt:
07.45 Uhr in Holzhausen (Trautwein)
07.55 Uhr Unterigling (Höhe Kirche)

Anmeldung: bis 10. September 2026 im Pfarrbüro Igling (Tel. 08248/886)

Kosten: der Fahrpreis beträgt ca. 25 bis 30 Euro (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Sonstiges:

- für die Wanderung sind leichte Wanderschuhe ideal, sowie ein kleiner Rucksack o. ä. mit ausreichend Brotzeit, Getränke, evtl. Wechselwäsche/ Regenbekleidung je nach Witterung.

- bei der Strecke selbst handelt es sich um eine etwa 13 km lange Tour, die uns über Wiesen- und Waldwege durch das schöne Allgäu führt.

- unterwegs werden wir mehrere von Diakon Thomas Knill vorbereitete besinnliche Stationen, sowie Pausen einlegen, um Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen.

- auf /während der Wanderung gibt es keine Einkehrmöglichkeit in ein Cafe oder eine Gaststätte, deshalb ausreichend Brotzeit mitnehmen.

- ansonsten freuen wir uns über gutes Wanderwetter.

Sollte terminlich etwas dazwischenkommen, werden wir Euch rechtzeitig informieren.

Vielen Dank und bis bald.

Die Organisatoren Kathrin Becherer, Martina Klaus und Thomas Linder



MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

**Werden Sie unabhängig
mit SOLARENERGIE!**

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

**Machen Sie sich unabhängig von steigenden
Energiekosten: Tel. 08191 3314460**



info@energietechnik-hubert.de

Facebook Instagram @energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

Helferfest beim Tennisclub Igling – Ein herzliches Dankeschön!

Nach einem schweren Schicksalsschlag im vergangenen Jahr, als ein Brand die Tennishütte des Vereins stark beschädigte, konnte dank unzähliger freiwilliger Helferstunden ein wichtiger Meilenstein gefeiert werden: Die Hütte erstrahlt in neuem Glanz – und das verdanken wir unseren fleißigen Mitgliedern und Unterstützern.

Am 3. Juli 2026 lud der Verein bei strahlendem Sonnenschein alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Helferfest ein.

Bei selbstgemachter Pizza – liebevoll zubereitet von Tobias Fabig und seiner Frau – sowie kühlen Getränken, alles auf Kosten des Haupt- und Tennisvereins, wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf die geleistete Arbeit angestoßen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Günther Beier, der als treibende Kraft hinter der gesamten Wiederherstellung stand. Er übernahm die Koordination der Arbeitstermine sowie die Beschaffung aller notwendigen Materialien – eine organisatorische Leistung, die den Wiederaufbau erst möglich gemacht hat. Ebenso hervorzuheben sind Gottfried Fabig und Manfred Müller, die gemeinsam mit Günther Beier unzählige Stunden an der Hütte verbracht und ganze Arbeit geleistet haben. Ihr unermüdlicher Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Hütte heute wieder in vollem Betrieb ist.

Fachkundige Unterstützung beim Bau leistete Daniel Zencominier-

ski, der mit seinem handwerklichen Know-how den Wiederaufbau professionell begleitete – auch ihm gilt unser herzlicher Dank.

Der Wiederaufbau wäre ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Spenderinnen, Spender und Förderer nicht möglich gewesen. Der Verein bedankt sich von Herzen bei:

Maximilian Boerakker
Raiffeisenbank Singoldtal eG
Fa. Wetzl
HS Elektrotechnik
Hirschvogel Group
G&H Haustechnik
1. und 2. Fußballmannschaft
des SV Igling
Aures Nusser, Steuerberater

Ein besonderes Dankeschön gebührt der Firma Holz Rollmühle, die beim Preis für das benötigte Holz äußerst entgegenkommend war und damit einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Projekts geleistet hat.

Selbstverständlich gilt unser Dank auch all jenen, die mit kleineren Beiträgen zum Wiederaufbau beigetragen haben – denn auch viele kleine Beiträge ergeben zusammen eine große Unterstützung, und jeder Euro hat geholfen!

Der Verein ist stolz auf seine Gemeinschaft und bedankt sich von Herzen bei allen, die mitgeholfen haben – ob mit vielen oder wenigen Stunden, mit Geld oder Material. Ihr habt gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet!

Text + Fotos: Isabel Fabig

Unsere Dorfblatt- AusträgerInnen

Veronique Boerraker, Christian Dörfler, Martina Huber, Josef Hutter, Maria und Philipp Jordan, Wally Klaus, Hanni Morbitzer, Nina Paa, Anni Rupp, Resi Tutsch, Angelika und Josef Wolf für Igling wie Rudi Jehle für Holzhausen

Verstärkung gesucht!

**Wer möchte das Team der
Austräger in Holzhausen
verstärken?**

**Bitte meldet euch bei Rudi
Jehle (Tel.: 0175 8584985)**



Hagel in Holzhausen
Foto: Rudi Jehle



Ausflug des Seniorenclubs nach Peißenberg am 9. Juli 2026

Der zweite Ausflug des Seniorenclubs führte am 9. Juli nach Peißenberg. Die Anreise verlief angenehm kurz: Bereits nach etwa 50 Minuten erreichten wir unser Ziel, die Kunstschmiede von Berndt Schweizer in Peißenberg.

Dort wurden wir von Berndt Schweizer in seinem Garten empfangen. Schon beim Händedruck war spürbar, dass der 80-jährige Kunstschmied noch immer mit großer Leidenschaft und Tatkraft seinem Beruf nachgeht. Zu Beginn erzählte Berndt Schweizer aus seinem bewegten Leben. Der gebürtige Schongauer, der in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen ist, lebt seit 1970 in Peißenberg. Nach dem Tod seiner Frau fand er 2006 in der Mosaikkünstlerin Irene Orecher eine neue Weggefährtin. Mit einem Augenzwinkern bemerkte er, dass er dadurch - ohne selbst etwas dafür zu tun - zu sieben Enkeln gekommen sei. Gemeinsam gründeten sie „mosaic metal art“ und arbeiten seitdem bei verschiedenen künstlerischen Projekten zusammen. Anschließend stellte er die zahlreichen Kunstwerke vor, die in seinem Garten zu sehen sind. Besonders beeindruckte der von Hecken umrahmte Schmetterlingsgarten, der eine Atmosphäre von Leichtigkeit und Bewegung vermittelte. Viele kunstvoll aus Metall gefertigte und hochglänzend polierte

Schmetterlinge waren auf biegsamen Stäben befestigt und schwingen sanft im Wind. In seiner Werkstatt zeigte uns Berndt Schweizer besondere Maschinen und Werkzeuge, mit deren Hilfe er seine Ideen in Metall umsetzt.

Danach führte uns eine etwas steile Holzterrasse in den ersten Stock, wo sich sein Ausstellungsraum befindet. Dort gab es viel zu bestaunen. Mit besonderem Stolz präsentierte er seine Bronzeplastik „Die Liebenden“. Zehn Jahre lang hatte er sich mit dem Thema Liebe als Gefühl auseinandergesetzt, bis ihm schließlich die entscheidende Eingebung kam. Entstanden ist ein Paar, das harmonisch und synchron miteinander wirkt, ohne sich zu berühren – für Berndt Schweizer eine wunderbare Symbolik. Auch seine aus einem Stück Blech gefertigten Kraniche sowie die kunstvoll aus Lochblech gestalteten Flügel beeindruckten die Besucher sehr. Auch die Mosaik-Werkstatt von Irene Orecher konnte besichtigt werden. Außerordentlich viel Geduld und viel Gefühl für die richtige Farbe sind notwendig, befand Irene Orecher, um die kunstvollen Mosaikwerke zu fertigen.

Nach so viel Kunst war es Zeit, auch etwas für das leibliche Wohl zu tun. Mit dem Bus fuhren wir weiter auf den Hohenpeißenberg zum Rigi-Restau-

rant, das einen herrlichen Blick auf die Alpenkette bietet. Das Essen wurde schnell serviert, sodass anschließend noch genügend Zeit für einen gemütlichen Spaziergang zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt blieb. Die Marienwallfahrtsstätte mit ihrer weithin sichtbaren Doppelkirche gilt als Wahrzeichen des Pfaffenwinkels. Dort wurden wir von der Kirchenführerin Frau Peltz begrüßt. Zunächst besichtigten wir die Gnadenkapelle, die vor einigen Jahren restauriert wurde und heute wieder in neuem Glanz erstrahlt. Frau Peltz erläuterte uns die Entstehung der Doppelkirche: nachdem zunächst eine hölzerne Kapelle am Fuße des Berges bestanden hatte, errichteten die rund um den Berg verstreut lebenden Bauern im Jahr 1514 eine gemauerte Kapelle auf dem Gipfel. Da diese bald zu klein wurde, ließ Probst Georg Siesmayer von 1616 bis 1619 östlich davon eine größere Wallfahrtskirche mit Turm und Priesterwohnhaus anbauen. So entstand die heutige Doppelkirche. Bei Kaffee und Kuchen endete dann ein abwechslungsreicher Ausflugs- tag, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben wird.

Text: Johann Bloos

Bilder: Ulla Schlageter, Johann Bloos



Berndt Schweizer begrüßt die Senioren



Der mit internationalen Münzen bestückte Geldbaum



Belladonna- ein Kunstwerk von Irene Orecher und Berndt Schweizer



Irene Orecher erklärt ihre Mosaikarbeit

Seniorenclub Igling unterwegs in Friedberg und Augsburg

Sonne, Wolken und Regen – so abwechslungsreich wie das Aprilwetter zeigte sich auch der Tag unseres Ausfluges des Seniorenclubs Igling zum Wittelsbacher Schloss in Friedberg und anschließend in den Botanischen Garten nach Augsburg. Nach einer angenehmen Busfahrt erreichten wir am 11. Juni das Wittelsbacher Schloss in Friedberg, das uns zunächst mit einem Regenschauer empfing. Doch die trüben Wolken konnten unsere Stimmung nicht beeinträchtigen, denn das eindrucksvolle Museum im Schloss entschädigte uns schnell für den nassen Empfang. Herzlich begrüßt wurden wir von der Museumsleiterin Dr. Alice Arnold-Becker, die uns mit interessanten Informationen über das Haus und seine Geschichte auf unseren Rundgang einstimmte. Das Museum beeindruckte durch seine elegante und zugleich moderne Gestaltung und zählt zu den frühen Museumsgründungen Bayerns. Im Südflügel des Schlosses erstreckt sich auf zwei Etagen die Dauerausstellung mit ihren vielfältigen Themenbereichen. Neben spannenden Einblicken in die Schloss- und Stadtgeschichte bestaunten wir die prachtvollen Friedberger Uhren, die zu den besonderen Glanzstücken der Ausstellung zählen. Ebenso faszinierend waren die kunstvollen Friedberger Fayencen, bedeutende archäologische Funde sowie die eindrucksvollen Exponate



Klassische Gartenfigur im Jugendstil von Casa Padrin inmitten von Zierlauch und Wiesenkerbel



Die Museumsleiterin Dr. Alice Arnold-Becker (links) begrüßt die Iglinger Seniorinnen und Senioren

religiöser Kunst. Nach den vielen Eindrücken freuten wir uns auf das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Lindermayr in Haberskirch. Dort wurden wir freundlich empfangen und bestens bewirtet. Das ausgezeichnete Essen wurde zügig serviert, sodass wir gut gestärkt und – begleitet von einem weiteren Regenschauer – pünktlich zu unserem nächsten Ziel aufbrechen konnten. Der Botanische Garten in Augsburg war für viele unserer Seniorinnen und Senioren kein unbekannter Ort, dennoch ist er immer wieder einen Besuch wert. Bereits 1936 eröffnete die Stadt Augsburg am Rande des Siebentischwaldes einen Lehr- und Schulgarten, der damals gerade einmal 1,7 Hektar umfasste. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich daraus ein weitläufiges Naturidyll für Erholungssuchende und Gartenliebhaber. Jahr für Jahr zieht die Anlage zahlreiche Besucher an. Besonders der Japanische Garten mit seinen kunstvoll geschnittenen Bäumen, harmonischen Wasserläufen und seiner besonderen Atmosphäre gilt weit über die Grenzen Augsburgs hinaus



Lioba Flörke ist eine treue Begleiterin des Seniorenclubs Igling



Der Japanische Garten mit seinen harmonischen Wasserläufen

als echtes Kleinod.

Bis auf einen kräftigen Regenschauer, der uns kurzzeitig in den Gastraum des Kastaniengartens flüchten ließ, blieb uns das Wetter schließlich wohlgesonnen. So konnten wir trockenen Fußes den Bus erreichen, der uns nach einem abwechslungsreichen und gelungenen Ausflug wieder sicher zurück nach Hause brachte.

Text: Johann Bloos

Fotos: Ulla Schlageter, Johann Bloos

Ausflug der Schützenjugend zur Bärenfalle nach Immenstadt

Am 13. Juni machte sich die Schützenjugend der Schloßschützen Igling auf den Weg nach Immenstadt zur Bärenfalle. Bei bestem Wetter verbrachten wir dort einen schönen und abwechslungsreichen Tag. Zunächst ging es hoch hinaus in den Kletterwald, wo verschiedene Parcours im Hochseilgarten gemeistert wurden. Nach einer wohlverdienten Stärkung stand der Alpsee-Coaster auf dem Programm, mit dem es schließlich in rasantem Tempo den Berg hinunterging. Mit vielen schönen Eindrücken machten sich die neun Teilnehmer schließlich wieder auf den Heimweg nach Igling.

Text: Marlena Wetzl

Foto: Thomas Schmücker



**Hinten von links nach rechts: Fabian Wachter, Jakob Gattermann, Martina Spreigl, Marlena Wetzl, Felicitas Schorer, Emily Berger
Vordere Reihe von links: Luna und Sophia Zimmermann**



Vereinsausflug nach Bamberg

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns vom 26.06.-28.06.2026 in die fränkische Bier- und Kaiserstadt Bamberg. Bei heißem Sommerwetter erwartete die 27 Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Einblicken, beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und geselligen Stunden. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung der Teufelhöhle in Pottenstein. Während einer Führung konnten wir die imposanten Tropfsteinformationen und die beeindruckenden Felskammern bestaunen. Die angenehme Kühle der Höhle bot zudem eine willkommene Abwechslung zu den sommerlichen Temperaturen. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Bamberg, wo wir unser Hotel bezogen haben. Nach einer kurzen Verschnaufpause ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Brückenschoppen in der historischen Altstadt ausklingen. In entspannter Atmosphäre konnten wir die besondere Kulisse der Stadt genießen, bevor uns das Wirtshaus Graser zum Abendessen erwartete. Am nächsten Tag stand eine Stadtführung durch die UNESCO-Welterbestadt Bamberg auf dem Programm. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, ihre zahlreichen historischen Bauwerke und ihre besondere Bedeutung als fränkisches Kulturzentrum. Ein weiterer Höhepunkt, den uns unser Bürgermeister Günter Först ermöglicht hat, war der Vortrag von seinem Verwandten, dem Dombaumeister Ulrich Först – Leiter der Dombauhütte. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Arbeit der Steinmetze und Restauratoren sowie in die aufwendige Erhaltung des Bamberger Doms. Abends lud das Schlenkerla auf ein Rauchbier und fränkische Spezialitäten ein. Zum Abschluss unseres



Ausflugs führte uns der Weg nach Erlangen. Dort besichtigten wir bei einer außergewöhnlichen Führung die historischen Bierkeller und erfuhren Spannendes über deren Entstehung, Nutzung und die fränkische Brautradition. Selbstverständlich durfte eine Einkehr auf'm Berg nicht fehlen. Mit vielen schönen Eindrücken, interessanten Gesprächen und bester Stimmung traten wir schließlich die Heimreise nach Holzhausen an.

Text und Foto: Pamela Seitz

Beachvolleyballturnier in Holzhausen

Das Beachvolleyballturnier wurde bereits zum 8. Mal in der Zusammenarbeit mit dem Volleyballteam aus Holzhausen „Fick den Jäger“ am Samstag, den 11.07.2026 bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen. Durch die Unterstützung der Firma Lederle aus Holzhausen konnte wieder ein zweiter Sandplatz aufgebaut werden um die maximale Teilnehmerzahl von 32 Mannschaften am Turnier teilnehmen lassen zu können. Nachdem sich alle Mannschaften angemeldet haben, die Begrüßung stattgefunden hat sowie ein Gruppenbild aufgenommen wurde, konnte das Turnier mit den ersten Paarungen in der Gruppenphase (acht 4er-Gruppen) starten. Rund um die Spielfelder wurden wieder Pools aufgestellt, die bei der Hitze für eine willkommene Abkühlung gesorgt haben. Kulinarisch wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie Zuschauer und Mitwirkende vom Freizeitverein mit frisch zubereiteten Riesen-Pizzen sowie Steaks und Würstl vom Grill versorgt. Am eigens konstruierten Wasserbrunnen konnte man sich gratis Trinkwasser zapfen. Selbstverständlich gab es neben diversen Kaltgetränken auch wieder die beliebten Sangria Eimer. Über die zahlreichen K.O. Spiele von Gruppenphase, spannenden 8tel- und 4tel-Finale, konnten sich letztendlich die 4 besten Mannschaften für das Halbfinale qualifizieren. Die Punkte und Sätze wurden wieder in Anbetracht der Zeit schrittweise bis zum Finale erhöht. Die Titelverteidiger erspielten sich im Finale gegen das „Team C Ware“ souverän ein weiteres Mal den Wanderpokal. Der dritte Stockerlplatz

ging an das Team „Hakuna Matata“. Nach der Siegerehrung durch den 1. Bürgermeister Günter Först und dem 1. Vorstand Robert Schuster endete wieder ein perfekter Turniertag mit einem herrlichen Sonnenuntergang.

Text: Pamela Seitz

Foto: Jan Bräuer



Mountainbiketour

Am 04.07.2026 war Treffpunkt für 9 begeisterte Mountainbikerinnen und Mountainbiker zum Ausflug in die Allgäuer Bergwelt. Bei bestem Wetter startete die Gruppe von Fischen aus Richtung Rubihorn. Auf einem einfachen Trail, dem Wallrafweg, ging es von Oberstdorf bis zur Skisprungschanze. Anschließend führte uns der Weg entlang der Stillach bis zur Skiflugschanze.

Jetzt begann der anstrengende Teil der Tour! Ganze 600 Höhenmeter am Stück über Rampen mit bis zu 20% Steigung mussten bewältigt werden. Als Belohnung gab es auf der Söleralpe eine deftige Brotzeit bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Allgäuer Berge. Nach einer ausgiebigen Pause ging es auf besten geteerten Wegen bergab und entlang der Iller zurück zum Ausgangspunkt. Ein leckeres Eis am Schluss war der krönende Abschluss eines schönen Bike-Tages.

Text: Thomas Hofmuth

Foto: Robert Schuster



325 Jahre Maria Trost Bruderschaft – ein gelungenes Fest in Igling

Seit 1701 ist die Pfarrkirche Oberigling Sitz der Erzbruderschaft Maria Trost, auch Gürtelbruderschaft genannt. Das Jubiläum wurde am Sonntag, den 26. Juli 2026 besonders festlich begangen.

Im Mittelpunkt stand der Festgottesdienst mit Weihbischof Florian Wörner, unserem Pfarrer Jean Kapena, Pater Rochus aus Sankt Ottilien, dem ehemaligen Iglinger Pfarrer Hermann Danner und den beiden Diakonen Thomas Knill und Albert Vögele.

Die Bruderschaft wurde von dem Pfarrvikar Quirin Wigerle und dem Iglinger Hofmarksherrn Joseph Ignaz Freiherrn von Donnersberg in einer schweren und unruhigen Zeit gegründet. Weihbischof Wörner spannte in seiner Predigt den Bogen von der Gottesmutter zu Jesus Christus und meinte, dass auch die jetzige unruhige Zeit den Schutz und Trost der Gottesmutter benötigt. Er ermutigte die Mitglieder der Bruderschaft ihr treu zu bleiben, damit sie auch noch kommenden Generationen erhalten bleibt. Am Schluss des Gottesdienstes segnete er noch neue schwarze Gürtel, das Symbol der Bruderschaft. Der Iglinger Projektchor unter der Leitung von Kurt Widmann umrahmte diesen Festgottesdienst in einer voll besetzten Kirche.

Die anschließende Prozession mit den Abordnungen der Vereine, einer großen Schar von Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft, den Stabträgern des Inneren und Äußeren Rates, dem Traghimmel mit dem Allerheiligsten, den Trägerinnen der Muttergottesstatue und den vielen Gläubigen gab ein imposantes Bild ab. Die Prozession wurde diesmal von Hurlacher Bläsern mit schönen Prozessionsmärschen begleitet. Die Hurlacher haben dankenswerterweise zugesagt, da der Pfarrgemeinderat Igling der Holzhauser Musikkapelle, die am gleichen Tag ihre Abendserenade geplant und auch am Samstag schon einen Einsatz hatten, nicht noch einen Termin zumuten wollte. Mit dem Te Deum in der Pfarrkirche endete der religiöse Teil des Festes.

Erstmals wurde das anschließende Pfarrfest im Oberiglinger Pfarrgarten veranstaltet und die Besucher wurden mit einem Imbiss und Getränken, sowie mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Dort wurden auch die neue Festschrift und Spiele für die Kinder angeboten. Ein Quiz über die Bruderschaft rundete das Programm ab. Abschließend bot Werner Fees-Buchecker um 15 Uhr eine Kirchenführung in der Oberiglinger Kirche an, die sehr gut besucht war.

Gute Laune und eine fröhliche Stimmung prägten diesen Tag, auch deshalb, da sich trotz aller schlechten Vorhersagen bestes, nicht zu heißes Sommerwetter einstellte. Viele fleißige Helfer unterstützten den Pfarrgemeinderat beim Aufbau und Herichten, bei der Durchführung und dem Abbau bzw. Aufräumen. Dafür möchte sich der Pfarrgemeinderat nochmals recht herzlich bedanken.

Übrigens: Wussten Sie, dass hundert Jahre nach der Gründung über 40000 Frauen und Männer Mitglieder in der Oberiglinger Maria-Trost-Bruderschaft waren?

Wussten Sie, dass die Zahl 13 nur im Aberglauben eine Unglückszahl ist, in vielen Kulturen aber eine Glückszahl. Die Mitglieder der Bruderschaft benutzten früher einen Rosenkranz mit 13 Perlen!

Diese und viele andere interessante Dinge stehen in der Jubiläums-Festschrift, die man noch immer bei Josefine Lang erwerben kann.

AK Geschichte und PGR Igling
Josefine Lang, Kurt Widmann

Fotos: Werner Fees-Buchecker



Mit dem Fahrrad zum Heidelbeerfeld

Mit den Fahrrädern und Fahrradanhängern machte sich unsere Küken-Gruppe gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf dem Weg nach Hurlach. Dank der vielen Fahrradanhänger, fand jedes Kind einen Platz und wir konnten den Ausflug gemeinsam starten. Zunächst machten wir Halt beim Bäcker, holten gemeinsam frische Brezen und stärkten uns bei einem gemütlichen Picknick. Anschließend fuhren wir weiter zum Heidelbeerfeld. Dort pflückte jedes Kind mit einem kleinen Eimer fleißig Heidelbeeren und natürlich wurden auch die ein oder andere Beere direkt genascht. Danach waren wir in der Schreinerei Storhas zum Eisessen eingeladen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Auf dem Rückweg wurden viele Kinder müde und schliefen bereits im Fahrradanhänger ein. Den Mittagsschlaf verbrachten wir anschließend im Schatten unseres Gartens. Aus den gesammelten Heidelbeeren entstanden in den nächsten Tagen leckere Muffins, Heidelbeereis und Marmelade, die wir gemeinsam genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Eltern, die uns ihre Fahrräder und Fahrradanhänger zur Verfügung gestellt und diesen Ausflug damit ermöglicht haben.

Text: Sabine Hartl

Ein Tag voller Abenteuer und glücklicher Kinderaugen

Ein wunderschöner und erlebnisreicher Vorschul Ausflug führte unsere Vorschulkinder der Kita Igling nach Scherstetten. Mit dem Bus ging es zunächst zu dem Dorfsplatz. Von dort aus wartete bereits eine Kutsche, die die Kinder auf einen Hügel mit einem herrlichen Blick über die Landschaft brachte. Schon die Fahrt war für viele ein ganz besonderes Erlebnis. Oben angekommen wurden wir herzlich von Karre an seiner mongolischen Jurte begrüßt. Gemeinsam begaben sich die Kinder auf eine spannende Indianer-Schnitzeljagd, meisterten kleine Abenteuer und sangen fröhlich ihre Lieder. Dabei waren

Teamgeist, Neugier und jede Menge Spaß gefragt. Nach all den Erlebnissen knurrten die Bäuche. Am Lagerfeuer wurden Stockbrot und Würstchen gegrillt – ein Genuss für alle. Anschließend konnten die Kinder im frisch gemähten Heu spielen, lachen und toben. Als die Sonne langsam unterging und die Familien ihre Kinder wieder abholten, blickte man in viele müde, aber glückliche Gesichter. Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Natur und unvergesslicher Momente – ein wunderbarer Abschluss der gemeinsamen Vorschulzeit, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text und Foto: Nadine Vreugdenhil



Ausflug der Bärengruppe ins Kindermuseum München

Am 29. Juli 2026 machte sich die Bärengruppe des Kindergartens Igling auf den Weg nach München, um die Mitmach-Ausstellung „Iss Was?“ im Kindermuseum zu besuchen. Mit dem Zug ging es morgens von Kaufering aus in Richtung München. Ausgestattet mit Warnwesten und unseren Bärenanhängern mit Notfalltelefonnummer waren alle Kinder gut erkennbar und sicher unterwegs. Nach einer Fahrt mit der U-Bahn und einem kurzen Fußweg erreichten wir das Museum. Im oberen Stockwerk konnten die Kinder an zahlreichen



Stationen ihre Sinne entdecken und ausprobieren.

Im unteren Bereich drehte sich alles rund um das Thema Lebensmittel. Besonders spannend waren der kindgerecht gestaltete Supermarkt, das Melken einer Kuh sowie die verschiedenen Mitmach-Stationen rund um Getreide, Obst und die Herstellung von Lebensmitteln. Beeindruckend war auch die Frage, wie viele Äpfel eigentlich für eine Flasche Apfelsaft benötigt werden. Nach so vielen Erlebnissen stärkten wir uns im Museumsbistro mit Brezen und Wiener Würstchen. Anschließend blieb noch Zeit für einen kurzen Besuch auf einem Wasserspielfeld, bevor wir die Heimreise antraten. Auf der Rückfahrt waren die Eindrücke des Tages deutlich zu spüren – einige Kinder schliefen bereits entspannt im Zug ein. Es war ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text und Fotos: Lea Gebuhr



Ausbildung in der Kita Igling

Wir gratulieren unseren Auszubildenden Julia Weyermüller (Erzieherin) und Leonie Gottlob (Kinderpflegerin), zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass beide Pädagoginnen ab sofort unser Team unterstützen. Auch an unsere Anleitungen Sarah Hüllmann und Steffi Baumann geht ein großer Dank, für Eure wertvolle Arbeit im Bereich Ausbildung.
Text und Foto: Silke Riedelbauch



Auf die Räder - fertig los

Auch beim Stadtradeln 2026 war unsere Kita fleißig vertreten. Mit Fahrrad, Roller und Laufrad wurden 3629 Kilometer gesammelt. Klein und Groß haben täglich viele Fahrten mit dem Rad zurückgelegt und einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt geleistet. Wir, als Ökokidskita, freuen uns besonders darüber. Mit einem kleinen Dankeschön haben wir uns bei den zwei fleißigsten Radlern bedankt. Georg Stefan ist 1033,5 km und Nicole Egginger 466,5 km für unsere Kita gefahren. Toll!

Text und Foto: Silke Riedelbauch



Unterhaltsame Theaterfahrt nach Markt Schwaben

Am 18. Juli 2026 organisierte der Theaterverein eine Fahrt nach Markt Schwaben. Dort stand unter freiem Himmel die musikalische Komödie „Die Brezn Madam“ auf dem Programm. Obwohl die Wettervorhersage zunächst keine eindeutigen Aussichten versprach, hatten wir in Markt Schwaben wieder Glück: Bei schönem Wetter konnten wir die Aufführung in einer lauen Sommernacht in vollen Zügen genießen. Vor Beginn bestand die Möglichkeit, sich mit Speis und Trank zu stärken. Anschließend begann das Spiel auf der schwimmenden Bühne. „Die Brezn Madam“ spielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts in München. Der selbstverliebte Sprachgelehrte Professor Higgins schließt eine gewagte Wette ab: Er will aus der derben Breznverkäuferin Fanny eine vornehme Dame machen und sie unerkannt auf den Ball des Prinzregenten schmuggeln. Dafür sollen ihre Aussprache, ihr Auftreten und ihre Manieren vollkommen verändert werden. Wenn grober Jargon und feine Etikette aufeinanderprallen, sind unterhaltsame

Verwicklungen vorprogrammiert. Die musikalische Komödie erzählt mit viel Witz und Charme von gesellschaftlichen Fassaden, großen Gefühlen und der Macht des Geldes. Wir durften live und mit viel Humor miterleben, wie sich die derbe Breznverkäuferin in eine feine Dame verwandelte. Die besondere Atmosphäre des Freilichttheaters machte den Besuch erneut zu einem schönen Erlebnis. Es war ein rundum unterhaltsamer Theaterabend, an dem viel gelacht wurde. Unser besonderer Dank gilt Andrea Rid für die hervorragende Organisation der Theaterfahrt. Wie immer hat alles wunderbar geklappt. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Text: Christine Schäffler

Foto: Andrea Rid





TENNIS IN IGLING?

Wir spielen. Du auch?

Wir sind eine lockere **Männerrunde** aus Igling und Umgebung. Zwischen **30 und 60 Jahren**, vom Hobbyspieler bis zum Mannschaftsspieler. Bei uns steht der Spaß am Tennis und ein fairer Umgang miteinander an erster Stelle.



WANN?
Aktuell treffen wir uns **mittwochs ab 19:30 Uhr**.



WAS?
Gemeinsam spielen, **neue Spielpartner** finden und weitere Termine unkompliziert über unsere WhatsApp-Gruppe planen.



WER?
Alle Männer zwischen **30 und 60 Jahren**, die Lust auf Tennis haben – egal ob Wiedereinsteiger, Hobbyspieler oder Mannschaftsspieler.

INTERESSE?

Scanne den QR-Code und trete unserer **WhatsApp-Gruppe** bei!



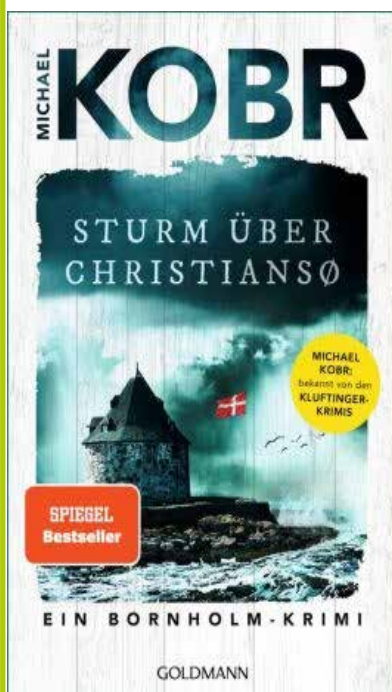
Einfach beitreten, kurz vorstellen und mitspielen!

GEMEINSAM SPIELEN. EINZEL UND DOPPEL.

SV IGLING – TENNIS
www.svigung.de

NEUES aus der BÜCHEREI**In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:**

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Lecker
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Mixx - das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee
- Good Health **NEU!**



Mitten in der Ostsee, unweit der dänischen Sonneninsel Bornholm, liegen die kleinen Erbseninseln. Ein paar Dutzend Einwohner, viel Natur und malerische Fischerkaten: das perfekte Idyll. Bis die junge Umweltaktivistin Anna unter mysteriösen Umständen verschwindet. Besteht ein Zusammenhang mit ihrem erbitterten Kampf gegen einen großen Windpark vor der Küste?

Lennart Ipsen, Leiter der Bornholmer Kripo, nimmt das Postschiff, um im winzigen Christiansø erste Ermittlungen anzustellen. Doch ein heftiger Sturm zieht auf, Lennart sitzt fest. Und muss, während der Wind die Inseln umtost, feststellen, dass auch dieser scheinbar so verwunschene Ort nicht von den Herausforderungen der modernen Zeit verschont geblieben ist - und Neid, Hass und Habgier ihren festen Platz haben.

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:
gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 17-18 Uhr

ab 26.10.2026 von 16-17 Uhr

**Eltern-
bildungs-
programm**

ein Elternbildungsprogramm von Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und dem SOS-Familien- und Beratungszentrum, gefördert von Schubert International, folgende Bausteine und Workshops bzw. Vorträge an:

September 2026

Dienstag, 15.09.2026, 19.30 Uhr,
Lechsporthalle, Lechstraße 8, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium

Vortrag "Großeltern heute"

Montag, 21.09.2026, 19:30 Uhr,
AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 14 "Kindliche Sexualität – mehr als Doktorspiele?" (2 bis 3 Jahre)

Montag, 28.09.2026, 19:30 Uhr,
AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 15 "Regeln und Rituale im Familienalltag" (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 29.09.2026, 19.30 Uhr,
Lechsporthalle, Lechstraße 8, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium

Baustein 5 "Positiv erziehen von Anfang an" (6 bis 18 Monate)

Oktober 2026

Donnerstag, 01.10.2026, 20 Uhr,
Landratsamt Landsberg, Sitzungssaal

„Notfälle im Kindesalter“ (in Kooperation mit Gesola)

Montag, 05.10.2026, 19:30 Uhr,
AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 16 "Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern" (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 13.10.2026, 19.30 Uhr,
Lechsporthalle, Lechstraße 8, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium

Baustein 6 "Sprechen lernen leicht gemacht" (6 bis 18 Monate)

Dienstag, 20.10.2026, 19.30 Uhr,
Lechsporthalle, Lechstraße 8, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium

Baustein 7 "Erste Schritte ohne Kind" (6 bis 18 Monate)

Dienstag, 27.10.2026, 19.30 Uhr,
Lechsporthalle, Lechstraße 8, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium

Vortrag "Krisen rund um die Geburt"

Weitere Informationen unter www.landsberger-eltern-abc.de

Im September und Oktober 2026 bietet das Landsberger Eltern-ABC,

Weinfest Igling



Veranstalter: SV Igling e.V.
Abteilung Fußball

**am Samstag, 26.09.26
ab 19:30 Uhr**

*Für Musik sorgt diesmal...
Wolfgang Eberle*

*in Benno's Stadl
am Weißen Lamm*

*Wein aus Rheinhessen...
Rosé, Rot- und Weißwein*

*Zum Essen gibt's...
Brotzeitplatten, Obazda usw.*

Eintritt: frei
Einlass ab 19:00 Uhr
(Ausweiskontrolle)



BIOLAND GÄRTNEREI ALBRECHT

Wir bieten Euch frisches und saisonales Biogemüse aus Freiland- & Gewächshausanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalen Biobetrieben und Bioobst. Für unsere Kunden aus Igling bieten wir eine wöchentliche Abokiste inklusive Lieferung an. Unser Gärtnereiverkauf findet immer Montags von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, Donnerstag von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und Samstags von 12:30 Uhr - 14:30 Uhr statt.

WOCHENMÄRKTE:

Inning (Do.)	14:00-18:00 Uhr
Türkheim (Do.)	15:00-19:00 Uhr
Kaufering (Fr.)	08:00-12:30 Uhr
Bad Wörishofen (Fr.)	07:00-12:00 Uhr
Buchloe (Sa.)	08:00-12:00 Uhr
Dießen (Sa.)	08:00-13:00 Uhr
Puchheim (Sa.)	07:30-12:30 Uhr

Für mehr Infos schaut gerne auf www.biolandgaertnerei-albrecht.de oder auf Instagram: [@bioland_gaertnerei_albrecht](https://www.instagram.com/bioland_gaertnerei_albrecht) vorbei!

KONTAKT:

Tel.: 08248-7130
Mail: bioland-albrecht@web.de



Scan me



DE-ÖKO-006

TRÄUME NICHT DEIN LEBEN - LEBE DEINEN RAUM

web www.rethwisch-immobilien.de
tel +49 (0) 151 211 098 99
mail info@rethwisch-immobilien.de



VERKAUF
VERMIETUNG
IMMOBILIENSUCHE

RETHWISCH
IMMOBILIEN

DATA C

Buchführungsbüro Martina Linder

Loibachanger 13
86859 Igling

Mobil: 0152 04958141
E-Mail: linder@datac.de

office.datac.de/linder

- lfd. Finanzbuchhaltung*
- weitere Bürodienstleistungen aller Art*
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen*
- Unternehmensberatung*

*alle Leistungen gem. § 6 Nr. 3 und 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung



Bodycote



INDUSTRIELELEKTRIKER (m/w/d)

Elektrische Anlagen aufbauen, installieren, warten und weiterentwickeln

-  **Bodycote** – weltweit führend in Wärmebehandlung und thermischen Prozesslösungen.
-  **Standort: Landsberg am Lech**
Vor-Ort-Arbeit | gelegentliche Reisen bis 15 %
-  Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung
-  Erfahrung mit Installation, Prüfung und Wartung industrieller Anlagen
-  Karrierechancen in einem globalen Unternehmen
-  Wettbewerbsfähiges Gehalt & Benefits

JETZT BEWERBEN!

Mehr Informationen über den QR-Code



 SICHERHEIT ZUERST

 PERFORMANCE

 KUNDENERLEBNIS

 NACHHALTIGKEIT



Fotos von Simpert Morgenländer




INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Technische Anlagen montieren, installieren und reparieren

-  **Bodycote** – weltweit führend in Wärmebehandlung und thermischen Prozesslösungen.
-  **Standort: Landsberg am Lech**
Vor-Ort-Arbeit | gelegentliche Reisen bis 15 %
-  Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z.B. Schlosser, Metallbauer, Anlagenmechaniker o.Ä.)
-  Erfahrung in Montage, Installation und Reparatur technischer Anlagen
-  Karrierechancen in einem globalen Unternehmen
-  Wettbewerbsfähiges Gehalt & Benefits

JETZT BEWERBEN!

Mehr Informationen über den QR-Code



 SICHERHEIT ZUERST
  PERFORMANCE
  KUNDENERLEBNIS
  NACHHALTIGKEIT



Fotos von Simpert Morgenländer



FAHRZEUGTECHNIK
KFZ-MEISTERWERKSTATT

**Kompetenz.
Erfahrung.
Vertrauen.**

Ihr Fahrzeug. Unsere Leidenschaft.

Als KFZ-Meisterwerkstatt bieten wir Ihnen kompetenten Service, modernste Technik und höchste Qualität – für Ihre Sicherheit und Mobilität.


**KFZ-MEISTERWERKSTATT
FÜR ALLE MARKEN**

UNSERE LEISTUNGEN – KOMPAKT UND ZUVERLÄSSIG

- ✓ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ✓ Bremsservice
- ✓ Reifenservice

- ✓ Fehlerdiagnose
- ✓ Klimatechnik
- ✓ HU/AU
jeden Montag und
Donnerstag im Haus

- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ Unfallinstandsetzung

NEU BEI UNS!

RADEINLAGERUNG

Mehr Platz. Mehr Komfort.

- ✓ Fachgerechte Einlagerung
- ✓ Platzsparend
- ✓ Keine Schlepperei mehr



**JETZT TERMIN
SICHERN!**

HW Fahrzeugtechnik
Gewerbering 8
86859 Igling
08248-38402393
info@hw-fahrzeugtechnik.de
www.hw-fahrzeugtechnik.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Freitag
07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

*Wir freuen uns
auf Sie!*

HW FAHRZEUGTECHNIK – IHR PARTNER FÜR ALLE MARKEN.



Fotos von Simpert Morgenländer

Allianz 

Eine sichere
Zukunft
braucht einen
starken Partner.



Benjamin Durner

Allianz Hauptvertretung
Augsburger Straße 46a, 86899 Landsberg am Lech
☎ 081 91 401 85 10
durner.benjamin@allianz.de
allianz-bendurner.de



INNOVATING, INSPIRING, IGLING.

INTERESTING?

Mehr auf corpuls.world/karriere

Wir sind ein Medizintechnikunternehmen mit über 40-jähriger Geschichte in Kaufering. Im Gewerbegebiet in Igling entsteht aktuell unser neuer, großer Standort. Denn Erfolg braucht Platz – als Global Player setzen wir unseren Expansionskurs entschlossen fort. Mit unseren mittlerweile über 600 Mitarbeitenden entwickeln und fertigen wir innovative High-End-Geräte und -Lösungen für Lebensretter in aller Welt.

SERVUS! WIR SIND  **corpuls®**

Müllabfuhr Restmüll

Di. 1., 15. und 29. September
Dienstag 13. und 27. Oktober

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 8. und 22. September
Dienstag 6. und 22. Oktober

Gelbe Tonne

Freitag 18. September
Freitag 16. Oktober

Blaue Papiertonne

Mittwoch 16. September
Mittwoch 14. Oktober

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 11.00 – 14.00 Uhr (NEU)

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-), jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier
Sammlung in Igling****Sportverein Igling
am Samstag, 26.09.**

Zeitungen, Illustrierten, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zugute.

**Problemstoffsammlung
am 19.09. 2026
14.00 - 15.00 Uhr
In Igling am Parkplatz der
Sportanlage, Schloßstr.**

**Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger,
die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.**

Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter
<https://www.igling.de/gemeinde/s-dorfblatt/>

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie unter
<https://www.igling.de/verwaltung/politik/sitzungen-gemeinderat/>

**LEW 24-Stunden-
Störungshotline**

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Defekte Straßenleuchten
melden**

Tel.: 08241 5002 387

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr anonym und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Sommerferien:

03.08. - 14.09.

Herbstferien:

02.11. - 06.11.

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Die aktuellen Termine werden auf der Homepage der Grundschule Igling bekannt gegeben.

www.grundschule-igling.de/ferienbetreuung/

**Krisendienst Psychiatrie
0800 / 655 3000**

**24 Stunden Soforthilfe bei
seelischen Krisen**

Kreisjugendring

Termine für Jugendliche und Kinder:

<https://kjr-landsberg.de/termine>

Information

Eigenstrom - Stromspeicher



SOLAR HEISSE
Sonnenstrom und -wärme
seit 1994
30 Jahre Solarerfahrung

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!
3:1 für die Sonne

Und Sie kaufen Ihren Strom noch für **ca. 32 Cent**?

ca. 19 - 24 Cent (gewerblich)

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für **ab ca. 12 Cent**.

ab ca. 10 Cent (gewerblich)

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie **ca. 8 Cent**.

Autarkie bis 36% ohne Batterie,
68-75% mit Batterie.
100% mit SonnenFlatX,
Jahresstromkosten null!

Wir beraten Sie individuell!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 081 91-94 43 01
info@solar-heisse.de



www.solar-heisse.de

Stand: September 2021



Inspektion

- nach Herstellervorgaben
- digitaler Servicebericht
- auch E-Autos und Hybride

HU (TÜV)

- flexibel von MO bis FR
- Vorab-Check (Nachprüfgebühr vermeiden)

Räder

- Auswahl & Konfiguration von geprüften Komplettträgern
- Reifenservice & Einlagerung

Unfälle

- Haftpflichtschäden
- Kasko- und Glasschäden
- SmartRepair

Klimaservice

- Kühlleistung erhalten
- Folgeschäden vermeiden
- alle 4 Jahre empfohlen

... und vieles mehr:

Kfz Weißhaar GmbH

Großkitzighofen - Iglinger Straße 2
08248/227 - auto@kfz-weisshaar.de

Ihre freie Werkstatt für die Reparatur an den PKW's der deutschen Hersteller:
Audi, BMW, Mercedes (AMG), Mini, Opel, Seat (CUPRA), Skoda, Volkswagen
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



www.kfz-weisshaar.de



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

**Planen Sie heute Ihr Zuhause –
wir sichern Ihnen die Zinsen für morgen.**

 **Raiffeisenbank
Singoldtal eG**

September Veranstaltungen**Wo**

04.09. Feierabend-Radtour Radfahrerverein, 18.00 Uhr	Radlerstadl
10.09. Ausflug Seniorenclub Igling gemäß Aushang	
13.09. Gottesdienst für die gesamte PG	Stoffersberg
13.09. Hoffest Biogärtnerei Albrecht, 13.00 - 18.00 Uhr	Gärtnerei Albrecht
19.09. Pilgern auf dem Jakobsweg Pfarreiengem. Igling	
20.09. Jubiläum "180 Jahre Bergkapelle Igling"	
24.09. Kultur im Gewächshaus: Leinwand-Flimmern, 19.30 Uhr	Regens Wagner
25.09. Krauthobelfest / Tag der offenen Tür	Regens Wagner
25.09. Bioland-Gärtnerei (Krauthobel), 09.00-14 Uhr	
25.09. Tag der offenen Tür, Magnus-Werkstätten, 13.30 – 16.30	
26.09. Altpapiersammlung SV Igling	Ortsbereich Igling
26.09. Tageswallfahrt Pfarreiengemeinschaft Igling	
26.09. Weinfest SV Igling, 20.00 Uhr	Benno's Stadl
September Bergwandern Freizeitverein Holzhausen	

Oktober Veranstaltungen**Wo**

03.10. Saisonabschluss-Radtour Radfahrerverein, 18.00 Uhr	Radlerstadl
04.10. Erntedank und Taferinnerung Pfarrei Holzhausen	Pfarrkirche HH
04.10. Erntedank und Taferinnerung Pfarreien Ober-/Untergling	
05.10. Redaktionsschluss Dorfblatt November/Dezember 2026	
08.10. Ausflug Seniorenclub Igling gemäß Aushang	
09.10. Herbstfest Frauenbund Igling	
11.10. Feier der Ehejubiläen Pfarreiengemeinschaft Igling	Hurlach
18.10. Kirchweih Pfarrei Holzhausen	Pfarrkirche HH
17.10. Anfangsschießen Schützenverein UI	Weißes Lamm Igling
Oktober Militär. Schießen/Gaudischießen Reservistenk.	Weißes Lamm Igling
Oktober Seniorennachmittag Holzhausen	Pfarrei HH

Wichtige Rufnummern**Notruf: 112**

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110**Polizeidienststelle Landsberg**

08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht Festnetz 0800 00 22 833

Mobil: 22833 (69 ct./Minute)

Krankentransporte:

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

**KVB-Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech**Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117****Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr****Mi, Fr: 16 - 21 Uhr****Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr****Kinderärztliche GESOLA -
Bereitschaftspraxis****Augsburgerstr. 46a, 86899
Landsberg****Telefon: 08191 / 98 55 192****Sa., So., Feiertage:****09:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr**

Terminvereinbarung erforderlich

Abgabeschluss für die Ausgabe
November / Dezember 2026 ist der**05. Oktober 2026**

E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.deAlle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.**IMPRESSUM:**Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter FörstRedaktion: Hans Becherer, Johann Bloos, Jutta Engl,
Isabel Fabig, Rudi Jehle, Martina Huber, Elisabeth Rid
(geb. Zink), Fritz Scherer, Maria Sedelmayr

s Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.deHomepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z. B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

**Öffnungs- und Sprechzeiten**

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling**Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 -
18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung****Gemeindebücherei****Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)****Pfarrbüro**Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
**Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr**
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de**Post-Service Igling****Getränkemarkt Ruck-Zuck**

Oberiglingerstr. 6

Tel. 08248 / 88 84 991

**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 Uhr - 18 Uhr
Sa. von 8 Uhr - 13 Uhr
info@getraenke-ruckzuck.de****Hausärzteezentrum Kaufering**

Theodor-Heuss-Str.2

mit Filialpraxis Igling,

Tel. 08191 / 96 94 80,

Sprechzeiten Kaufering: siehe

www.hausaerztezentrum-kauferring.de

Sprechzeiten Igling:

Mo. 8 - 12.30 Uhr (Dr. Lingenauber)**Di. 8 - 12 Uhr und****Do. 8 - 12.30 Uhr (Florian Müller)****Bitte vereinbaren Sie einen Termin!****Tierärzte Igling****Bolko Zencominierski**

Tel. 08248 / 2 90

Terminsprechstunde:

Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr

Sa 9.00-12.00 Uhr

Notfallsprechstunde:

Sonn- u. Feiertage 10.00-11.00 Uhr